

Gmoablatt

EPPENSCHLAG



DIE ADVENTSZEIT ...

... ist eine Zeit, in der man Zeit hat, darüber nachzudenken,
wofür es sich lohnt, sich Zeit zu nehmen. – Gudrun Kropp

Foto von Katharina Denk



ORTSGSCHICHTN

Waldeck: 1840 als
selbstständige Ortschaft
verzeichnet, **S. 20-21**



VEREINSNACHRICHTEN

Uschi Peindl hat den
WSV-Breitensport geprägt,
S. 26



RUND UM DIE GEMEINDE

Zwei starke Unternehmer
schließen sich zusammen,
S. 32



NEUES AUS D. ILZER LAND

Wir präsentieren Wald
Digital – oder kurz:
die WalDi-App, **S. 40**

Euer Bürgermeister informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

man kann es fast nicht glauben, aber das Jahr neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu.

Heute als ich dieses Vorwort schrieb, am 11.11.2023, **kamen die ersten Schneeflocken vom Himmel** und es wurde auch gleich dementsprechend kalt. Es war ein Samstagmorgen und ich war mit meinen Feriengästen mit der Kutsche unterwegs und sie werden es nicht glauben, aber die waren überglücklich Schneeflocken mit ihren Kindern erleben zu dürfen. Viele Menschen in der Bundesrepublik Deutschland erleben dieses Naturwunder nicht mehr und dafür müssen wir dankbar sein – dankbar, dass wir hier im Bayerischen Wald ein hohes Gut an Lebensqualität haben. Wenn uns die Medien nicht jeden Tag mit ihren Meldungen überfluten würden, so würden wir nichts von den Kriegen, von der Armut und von den Naturkatastrophen um uns herum auf dieser Welt mitbekommen.

Kommunalpolitisch gab es in diesem Jahr viele Höhen, aber auch Tiefen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinem **Gemeinderat recht herzlich** für die stetige Unterstützung aller Entscheidungen, die wir zu treffen hatten bzw. haben **bedanken**; zum Wohle unserer Bevölkerung und unserer Kommune hier in Eppenschlag – Vergelt's Gott dafür.

Ich danke auch allen Vereinen für ihr ehrenamtliches Engagement – ich sage immer wieder, die Vereine tragen gesellschaftspolitisch unser schönes Eppenschlag.

Ich danke auch der Verwaltung, die mir auch in kritischen Zeiten immer unter die Arme greift. Mir ist klar, dass von einem Bürgermeister erwartet wird, dass er sich einbringt, dass er präsent ist und dass er kluge Entscheidungen trifft. Dies versuche ich seit meiner Amtsperiode. Mir liegt nichts näher am Herzen als Eppenschlag, um dieses sowohl finanzpolitisch wie auch kommunalpolitisch nach vorne zu bringen.

Wir hatten eine Reihe von Veranstaltungen in diesem Jahr:

- Infoveranstaltung Kläranlage Kirchdorf/Eppenschlag
- die erste Bürgerversammlung seit vielen Jahren
- die Informationsveranstaltung zur Genossenschaft „Genusssdorf Eppenschlag für regionale Vermarktung eG“

Überall stellten wir uns den Fragen der Bürgerinnen und Bürger und gaben Auskunft nach bestem Gewissen und soweit es möglich war, nach fachlichen Gesichtspunkten.

Auch auf der **Landesgartenschau in Freyung** hat sich Eppenschlag von seiner besten Seite präsentiert: Herzlichen Dank an die Akteure, Evi Schneider, die Wolfauslasser vom Kulturkreis mit Ihrem Hiarta Stefan Garhammer, die Gmoahaus Muse unter der Leitung von Regina Breit, Altes Holzwerk mit Grassl Toni, Biathlon-Schießübungen mit Lasergewehren vom WSV Eppenschlag und das Genusssdorf Eppenschlag präsentierte zwei Kochvorführungen. Einmal Käseherstellung mit Frau Kirchpfening und die Fernseh-

köchin Fani servierte „Tapas rund um die Welt“.

Am Ende vom Jahr zieht man Bilanz. Geschäftlich, privat, in den Vereinen und natürlich auch in der Kommune. Wir, der Gemeinderat und ich, haben schon viel bewegt in der jetzigen Legislaturperiode und wir werden weiterhin, bis zur nächsten Kommunalwahl 2026, ihr Interesse vertreten und uns die größte Mühe geben, allen Bürgerinnen und Bürgern gerecht zu werden.

Mich persönlich würde es sehr freuen, wenn man mit sich und der Welt unzufrieden ist, auch mal selbstkritisch darüber nachzudenken, warum eigentlich? Ich bin einigermaßen gesund – mir fehlt doch nichts – ich habe jeden Tag zu essen – ein wunderschönes Umfeld – ich habe doch alles was ich brauche und nur Geld allein macht auch nicht glücklich. Deshalb freue ich mich, wenn viele Menschen mir entgegenkommen, mit Freude, Dankbarkeit und Zufriedenheit.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir wissen nicht was uns erwartet im Jahr 2024, aber in dem Geist wo Gottvertrauen Raum hat, brauchen wir keine Angst und können mit Zuversicht in die Zukunft blicken.

Euer Bürgermeister
Peter Schmid





**Zeit mit den Lieben,
gemütliche Stunden.
Ruhe und Besinnlichkeit,
wir wünschen Ihnen eine
fröhliche Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2024!**



Scheuen Sie sich nicht dem Bürgermeister Fragen zu stellen!

Peter Schmid freut sich auf Ihre erste Frage! Und das öffentlich in der nächsten Ausgabe.

Fragen schicken Sie bitte an: gmoabladi.eppenschlag@gmx.de oder an

Gemeindeverwaltung Eppenschlag, z. Hd. Herrn Peter Schmid, Hauptstraße 12, 94536 Eppenschlag



**ELENA & PETER
PLEINTINGER OHG**

Telefon 08554 96110
Fax 08554 96114
E-Mail p.leintinger@t-online.de
www.apotheke-schoenberg.de

**MARGARETEN
APOTHEKE**

Marktplatz 2
04513 Schönberg

**Wir wünschen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, frohe Weihnachten und
ein gutes und gesundes neues Jahr 2024!**

**Wir bedanken uns herzlichst für Ihre Kundentreue und freuen uns auf ein
Wiedersehen im neuen Jahr bei uns in der Apotheke!**

- Ihr Team der Margareten Apotheke Schönberg -

Familiennachrichten



Herzlich willkommen bei uns in Eppenschlag

Seidel Juliane mit Lucas und Anna Marie,
Hauptstraße



Wir gedenken unserer Verstorbenen

Toldrian Elfriede, verstorben am 15.09.2023
im Alter von 92 Jahren



Zur Vermählung alles Gute

im September:

Darka Marquardt und Bernd Steigerwald
Miriam und Hubert Ebner, Hungerberg
Tanja und Manuel Kirchberger, Kirchplatz

Gratulation zum Ehejubiläum

Goldene Hochzeit am 20.11.2023
Ehegatten Gisela und Xaver Schwankl,
Großmesselberg



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

85.Geb. am 04.11.2023

Katzmarek Erhard, Großmesselberg

80.Geb. am 12.11.2023

Wenig Josef, Hungermühle

85.Geb. am 20.11.2023

Haslinger Josef, Hohenthan

Gesundheit und Gottes Segen
allen Geburtstagskindern



Eppenschlager Nachwuchs

Kiermeier Marie, Gartenstraße, am 08.09.2023

Magdalena Peindl, Hohenthan, am 25.09.2023

Lina Altmann, Großmesselberg, am 27.09.2023



Gottesdienstzeiten Dezember - Januar

Pfarrkirche St. Katharina, Eppenschlag

Samstag	16:00 Uhr
09.12. Bußgottesdienst	19:00 Uhr
Sonntag	08:30 Uhr
05.12. Nikolausbegrüßung	16:30 Uhr
24.12. Musikalische Einstimmung	21:30 Uhr
Christmette	22:00 Uhr
25.12. 1. Weihnachtsfeiertag	08:30 Uhr
26.12. 2. Weihnachtsfeiertag	08:30 Uhr
31.12. Jahresabschlussgottesdienst mit Verkauf von Dreikönigspackerl	16:00 Uhr
01.01. Eucharistiefeiern zum Jahresbeginn Dreikönigsweihe, Sternsingeraussendung	16:00 Uhr
06.01. GD mit Dreikönigswasserweihe, Rückholung der Sternsinger	08:30 Uhr
13.12./17.01. Großmesselberg	19:00 Uhr
24.01. Fürstberg	19:00 Uhr
31.01. Marbach	19:00 Uhr

Pfarrkirche St. Magdalena, Oberkreuzberg

Donnerstag	19:00 Uhr
Samstag	(14 tägig) 17:00 Uhr
Sonntag	(ab 3.12. um 08:30 Uhr) 10:00 Uhr

24.12. Kindermette	14:00 Uhr
Christmette	21:30 Uhr
26.12. 2. Weihnachtsfeiertag	08:30 Uhr
31.12. Sylvester	18:30 Uhr
01.01. Neujahr	18:30 Uhr
06.01. Heilige Dreikönige	08:30 Uhr

Evangelischer Gottesdienst Christuskirche Grafenau

Sonntag	10:00 Uhr
24.12: Hl. Abend, Familiengottesdienst mit Krippenspiel Christvesper	15:30 Uhr 17:30 Uhr

D.-Bonhoeffer-Kirche Schönberg

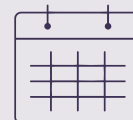
Sonntag 10.12./14.01.	08:30 Uhr
24.12: Heiligabend	15:00 Uhr

Martin-Luther-Kirche Spiegelau

Sonntag: 17.12./21.01.	17:00 Uhr
24.12: Heiligabend	17:30 Uhr

Alle Termine unter Vorbehalt – bitte informieren Sie sich in der Tageszeitung oder im Pfarrbrief!

Eppenschlager Pinnwand



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Wo	Wer
Dezember				
Sa. 02.12.	19:00	Christbaumversteigerung	Landgasthof „Zum Obern Wirt“	Krieger- und Soldatenverein
Di. 05.12.	15:30	Nikolausmarkt	Kirchenumfeld	Freiwillige Feuerwehr Eppenschlag
Do. 07.12.	17:00	„Weihnachtliche Entenbrust“-Kochkurs mit Michaela Weber*	Gemeindehaus	Gen. Genussdorf Eppenschlag f. reg. Produkte e.G.
Sa. 09.12.	19:30	Christbaumversteigerung der Rosserer	Gasthaus Braumandl-Schopf, Fürstberg	Stammtisch der Rosserer
Di. 26.12.	19:00	Christbaumversteigerung	Landgasthof „Zum Obern Wirt“	Freiwillige Feuerwehr Eppenschlag
Sa. 30.12.		Erlebnis-Fackelwanderung		Kulturkreis Eppenschlag
Januar				
Fr. 05.01.	19:00	Christbaumversteigerung	Landgasthof „Zum Obern Wirt“	WSV Eppenschlag
Sa. 13.01.		Eppenschlager Langlauf	Langlaufloipe Fürstberg	WSV Eppenschlag
So. 21.01.	08:30	Eisstock-Gemeindeturnier	Natureisbahn Fürstberg	WSV Eppenschlag
Do. 25.01.	17:00	„Pasta Bella Italia“-Kochkurs mit Michaela Weber*	Gemeindehaus	Gen. Genussdorf Eppenschlag f. reg. Produkte e.G.

* Weitere Infos unter: www.genussdorf-eppenschlag.de bzw. 08552 / 57-3300

Diesen QR-Code scannen und das Gemeinderatsprotokoll online lesen
www.eppenschlag.de/buerger-service/aus-dem-gemeinderat



BAU- UND MÖBELSCHREINEREI Max Garhammer

Mühlbergstr. 5, 94536 Eppenschlag | Wolfertschlag
Fax u. Tel 08553 / 2918, **Handy** 0170 / 6413783
Mail mgarhammer@gmx.net

Wir fertigen Möbel,
 Treppen, Balkone,
 Haus- & Zimmertüren,
 Eckbänke, Küchen
 sowie den kompletten
 Innenausbau.





Allerheiligen / Allerseelen in Eppenschlag

Allerheiligen und Allerseelen sind als Totengedenktage eng miteinander verbunden. Das Fest aller Heiligen (nicht nur der Märtyrer) am 01. November - ein Hochfest im Kirchenjahr - kam im 8. Jahrhundert aus Irland und England auf den europäischen Kontinent und hat sich bald allgemein durchgesetzt. Allerheiligen ist ein gesetzlicher Feiertag in den katholischen Regionen Deutschlands. Mindestens seit dem letzten Viertel des 16. Jahrhunderts sind Gräbersegnungen an diesen beiden Tagen bezeugt; in den meisten Pfarreien finden diese heutzutage an Allerheiligen statt.

Pfarrvikar Antony begrüßte auch am Friedhof viele Menschen zum Wortgottesdienst. Die liebevoll mit Blumen, Gestecken und Grablichtern geschmückten Grabstätten zeigten, dass man sich an die verstorbenen

Angehörigen würdevoll erinnert. Im gemeinsamen Rosenkranzgebet, mit Fürbitten und dem Vater unser gedachte man den Toten.

Text: Gisela Reith

Foto: Beate Breit, Gisela Reith



In lieber Erinnerung an Frau
Elfriede Toldrian
aus München
* 27.08.1931
† 15.09.2023

In lieber Erinnerung an
Hermann Mayr
* 24.10.1931
† 07.10.2023

EMMY SLESIONA
geb. 1917
* 10.12.1930
† 12.11.2023

Wir gedenken der Liebe
Herrn
Karle Fraas
aus Eppenschlag
* 25.06.1940
† 05.01.2023

Zur Erinnerung an Herrn
Werner Altendorfer
aus Gröfhamberg
* 21. November 1937
† 18. März 2023
O Herr gib ihm die ewige Ruhe!

Insbesondere wurde an die Verstorbenen des vergangenen Jahres erinnert

PENSION - CAFÉ - TAFERNWIRTSCHAFT
FERIENWOHNUNGEN



Zum Fürst'n

- ☛ Gastwirtschaft mit zünftigem Biergarten
- ☛ Herrliche Gartenanlage mit Kneippbecken
- ☛ 4-Sterne-Gästezimmer & Ferienwohnungen
- ☛ Freiluftschlafen & Stellplatz für Campingwagen
- ☛ und vieles mehr



Daxberg 1 · 94536 Eppenschlag – Bayerischer Wald
Tel. 08553-1687 · www.zum-fuersten.de

**STEPHAN
GRAF** GmbH & Co. KG

Marbacher Straße 1
94536 Eppenschlag
Tel.: 0 99 28 / 95 99 890
Fax: 0 99 28 / 95 99 891
Mobil: 0171 / 14 14 477
Internet: www.graf-verputz.de
E-Mail: Info@graf-verputz.de

- Innen- und Außenputze
- Vollwärmeschutz
- Estriche



- UNSER BAUSTOFFLAGER:**
- Estrichbeton
 - Putze
 - Klebe- und Armierungsmörtel
 - Putz- und WDV's Profile
 - Mauermörtel
 - Zement
 - Abdeckmaterialien
 - Acryl
 - Innen- und Fassadenfarben (weiß)
 - Abdichtungen
 - Dämmstoffe (auf Anfrage)

Weitere Baustoffe auf Anfrage

AUTO WINDORFER Inh. Josef Eder

Im Ebenfeld 6
94513 Schönberg
Tel. 08554 / 1662
autohaus.windorfer@t-online.de



- Reparaturen aller Fabrikate und Fahrzeugarten
- Fahrzeug-Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Rep. u. Wartung von Wohnmobilen und Wohnanhängern
- Gasprüfung von Wohnmobilen und Wohnanhängern

Unterwegs für Goldsteig



Milchtransporte Michael Maier

Wir bringen Milch in Bewegung!

Michael Maier · Dorfstraße 1
94536 Eppenschlag / Wolfertschlag
Tel.: 08553 920599
E-Mail: mmaier-wolfertschlag@t-online.de

Kirchliche Nachrichten

Erntedank in Eppenschlag

Am 01. Oktober feierte die Pfarrfamilie Eppenschlag in der Pfarrkirche St. Katharina den Erntedankgottesdienst. An einem überaus prächtig geschmückten Altar zelebrierte Pfarrvikar Antony die Feierstunde. Der Eppenschlager Kirchenchor gestaltete mit themabezogenen Liedern, Orgel- und Geigenmusik.

Pfarrvikar Antony erwähnte in seiner Begrüßung, dass die Gaben, welche heute vor dem Altar aufgestellt sind, uns zum Leben dienen. All diese Nahrung und auch Blumen stehen für Arbeit und Wohlstand, für die Errungenschaft von Wissenschaft und Technik; aber auch für alle Freude und Liebe sowie für Freiheit und Frieden. Erntedank lässt uns unsere Welt wieder mit neuen Augen sehen. Aber die Probleme der Gegenwart verlangen nach Lösungen. Erntedank erinnert daran, dass es sich lohnt die Ärmel aufzukrempeln und dabei nicht müde zu werden, wenn es um

die Bewahrung der Welt geht, so der Priester in seiner Predigt. Im weiteren Verlauf zitierte Pfarrvikar Antony auch aus einem afrikanischen Sprichwort, wonach viele kleine Menschen

an vielen kleinen Orten viele kleine Schritte tun und damit die Welt verändern und neugestalten.

Text: Gisela Reith/

Foto: Monika Bauer u. Gisela Reith



An einem wunderbar durch die Mesnerin Beate Breit geschmückten Altar zelebrierte Pfarrvikar Antony den Erntedankgottesdienst.



Nach der Segnung der Erntekrone und Erntegaben wurden Erntesträußchen, selbstgemachte Kuchen, Marmeladen und weitere Erzeugnisse zum Verkauf angeboten.



Die fleißigen Helfer, die viel Zeit für das Binden der Erntesträußchen geopfert haben.



Erntedank in Großmisselberg

Auch in der Kapelle in Großmisselberg wurde Erntedank gefeiert. Pfarrvikar Antony zelibrierte den feierlichen Gottesdienst. Der Altar war sehr reichlich mit Ernteerzeugnissen geschmückt.

Fotos: Michaela Eibl



DEUTSCHE LOHNSTEUERHILFE E.V. LOHNSTEUERHILFEVEREIN

*Steuern sparen -
Wir helfen Ihnen*

Herbert Altmann

Leiter der Beratungsstelle Tel. 09928/339
Am Wolfbichl 8 Mobil 0151/25171560
94261 Kirchdorf i. Wald Fax 09928/903004
E-Mail: lohnsteuerhilfe-kirchdorf@t-online.de
Internet: www.dlh-online.de

**Termine nach Vereinbarung,
auch am Wochenende**

Wir erstellen für Sie

- ⇒ Die Einkommensteuererklärung
 - ⇒ Den Antrag auf Eintragung eines Freibetrages in die Lohnsteuerdatei
 - ⇒ Den Kindergeldantrag
-
- ⇒ Wir übermitteln die Steuerdaten mittels EDV und stellen damit eine bevorzugte Bearbeitung sicher.
 - ⇒ Wir berechnen die Steuerrückzahlung und prüfen den Steuerbescheid auf seine Richtigkeit.
 - ⇒ Wir legen Einspruch gegen Steuerbescheide ein und erheben Klage, wenn unberechtigte Kürzungen vorgenommen werden.



Ich bin für Sie da.

Ich stehe Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite – von der Beratung bis zur schnellen Hilfe im Schadenfall.
Gern besuche ich Sie auch zu Hause.



Generalvertretung Stefan Roth
Auenstr. 11 · 94536 Eppenschlag
Telefon 0170 8149699
info.stefan.roth@mecklenburgische.com
stefan-roth.mecklenburgische.de



Firmung in Schönberg – „Gestärkt im Glauben“

In der festlich geschmückten Pfarrkirche St. Margaretha in Schönberg konnte Ortspfarrer Michael Bauer am Samstag, 07. Oktober insgesamt 22 junge Christen sowie deren Firmpaten aus den Pfarreien Eppenschlag, Innerzell, Langfurth, Schöfweg und Schönberg zur Firmung 2023 begrüßen.

Ein besonderes „Grüß Gott“ galt natürlich dem Firmspender H. H. Domkapitular Martin Dengler, dem Pfarrer aus Innerzell Josef Huber, Pfarrvikar Antony sowie Religionslehrer Werner Seidl.

H. H. Domkapitular Martin Dengler kam als Firmspender im Auftrag des Passauer Bischofs, Dr. Stefan Oster, nach Schönberg. Musikalisch gestaltete Regionalcantor Tobias Klein an der Orgel und die Mitglieder des Kirchen- und Kinderchores mit ansprechend

interpretierten Liedern den Festgottesdienst.

In seiner Ansprache erläuterte der Domkapitular, Firmung heißt Stärkung in der Begeisterung für Gott und für die Gesellschaft. Der Heilige Geist macht uns zu Zeugen des Glaubens. In der Coronazeit mussten die Jugendlichen viele Einschränkungen erleben - junge Menschen sehnen sich aber nach Gemeinschaft und Beziehung. Schon im Schöpfungsbericht heißt es der Mensch soll nicht allein sein. Die Gemeinschaft der Glaubenden in der Kirche beinhaltet hierzu drei wertvolle Punkte: Seit der Taufe gehören wir dazu, seit der Erstkommunion erlebt man die Kirchengemeinde intensiv und mit der Firmung entscheidet man sich, aktiv in der Kirche mitzuarbeiten.

Die Kirche kann zurzeit bei jungen

Leuten nicht gerade punkten, führte der Firmspender weiter aus. Dadurch entsteht eine Art Teufelskreis, den der Heilige Geist zu durchbrechen versucht. Die Botschaft der Liebe, die Freiheit des Lebens und der Freude verbindet und begeistert. Hierzu schenkt der Heilige Geist Kreativität, Kraft und Mut.

Nach Erneuerung des Taufgelöbnisses dann der große Moment: Die Firm Kandidaten schritten einzeln vor zum Presbyterium, die Hand des Paten auf der rechten Schulter platziert. Dengler begrüßte jeden mit Vornamen und zeichnete mit Chrisam ein Kreuz auf die Stirn. Ein „Friede sei mit dir“ und ein kurzes persönliches Gespräch schlossen die Begegnung ab. Gabenbereitung, Kommunion und Segnung der mitgebrachten religiösen Gegenstände beendeten die Feierstunde.

Text/Foto: Gisela Reith



Sie gaben der Firmung in Schönberg den entsprechenden feierlichen Rahmen: Pfarrer Josef Huber, H. H. Domkapitular Martin Dengler, Pfarrer Michael Bauer und Pfarrvikar Antony.



Pfarrgemeinderatsvorsitzende Monika Bauer, Bürgermeister Peter Schmid und die beiden Eppenschlager Firmlinge Anabel Steinger und Annalena Breit

HOHE STROM- ODER GASPRISE MÜSSEN NICHT SEIN!

Wir finden das beste Angebot
und wickeln alles ab – GEBÜHRENFREI.

**Interesse
geweckt?**
Gerne erstellen
wir Ihnen ein
unverbindliches
Angebot.



DAS BIETEN WIR

- Persönlicher Ansprechpartner
- Unser Kundenkreis umfasst Privat-,
Gewerbe- und Industriekunden
- Wärme-/Heizstrom, HT/NT, RLM
- Natürlich auch 100 % Öko-Tarife
- PHOTOVOLTAIK & SPEICHERTECHNIK:
gerne vermitteln wir Ihnen einen Fachberater

DAUERHAFT IN GUTEN HÄNDEN

- Vor Vertragsende neue Preiskontrolle
- Berücksichtigung von Änderungen
- Wechselservice inkl. Kündigung
- Neueinzug- und Umzugservice
- Anpassungen

Wir arbeiten nur mit renommierten und
zuverlässigen Energieversorgern sowie
Stadtwerken in Deutschland zusammen.

SIE HABEN FRAGEN?
WIR HELFEN GERNE

Michael Farkas

📍 Nikolastraße 16, 94032 Passau
Watzlikstraße 27, 94518 Spiegelau

☎ 0851 / 98 845 43-6
0175 / 56 464 54 (gerne via Whatsapp)

✉ m.farkas@kuk-energievertrieb.de



Hier Anfrage stellen



**Profitieren Sie von
über 15 Jahren Erfahrung.**

Das Feschbist-Team
wünscht eine schöne besinnliche
Adventszeit

Frohe Weihnachten
& kemmts quad umme
ins neie Joar



Vorankündigung

vom 24.12.
bis 09.01.2024
geschlossen!



Informationen der Gemeinde

Christbaumabfuhr Weihnachten 2023

Auch dieses Jahr bietet der Zweckverband Abfallwirtschaft Donau-Wald wieder allen Verbandskommunen die kostenfreie Abholung und Verwertung von Christbäumen an.

Die Bürger:innen können die vollständig abgeschmückten Christbäume in der Zeit

von Dienstag, 02.01.2024

bis Samstag, 13.01.2024

**zu den üblichen Öffnungszeiten
am Recyclinghof abgeben.**

Engagement für die Gemeinschaft

Die Bürgerstiftung der Gemeinde Eppenschlag, die bereits 2012 gegründet wurde, ist eine Einrichtung, die es den Bürgerrinnen und Bürgern ermöglicht, Geld für gemeinnützige Zwecke zu stiften und damit gezielt unsere Heimat zu fördern.

Sie können beispielsweise für sportliche Einrichtungen, Heimatpflege, Jugend- & Seniorenaktivitäten, Denkmalschutz oder Kunst und Kultur spenden. Darüber hinaus müssen Sie sich aber nicht dauerhaft festlegen, sondern können jederzeit eine andere Einrichtung fördern.

Wenn Sie noch Fragen haben, ist Bürgermeister Peter Schmid gerne für Sie da:

Tel. 09928 / 9039417

Mail peter.schmid@eppenschlag.de

Wenn auch Sie die Bürgerstiftung Eppenschlag unterstützen wollen:

„Stiftergemeinschaft der Sparkasse Freyung-Grafenau“

IBAN DE 36 7405 1230 0060 1141 62

BIC BYLADEM1FRG

Verwendungszweck Bürgerstiftung Eppenschlag



*Hier geht's direkt
zum Flyer*



IHRE ANSPRECHPARTNER

Gemeinde Eppenschlag
1. Bürgermeister Peter Schmid
Hauptstraße 12, 94536 Eppenschlag
Tel. 09928 / 90 39 417
Handy 0171 / 31 35 473
peter.schmid@eppenschlag.de
www.eppenschlag.de

Wenn Sie sich als Stifter/in für die eine Stiftung in Ihrem Namen e Ihnen die Stiftungsberaterin/der kasse gerne zur Verfügung.

Sparkasse Freyung-Grafenau
Karina Bauer
Marktplatz 6, 94513 Schönber
Tel. 08551 / 581 2521
karina.bauer@spk-frg.de

BANKVERBINDUN

Stiftergemeinschaft der S

IBAN: DE36 7405 1230 00

BIC: BYLADEM1FRG

Verwendungszweck:
Bürgerstiftung Gemeind
oder „Zustiftung“ sowie



BÜRGERSTIFTUNG

GEMEINDE EPPENSCHLAG -

ein kleiner Anteil für ein großes Ganzes!



Förderung dorfgerechter Privatmaßnahmen im Ortskern Eppenschlags

Sehr geehrte Eigentümerinnen und Eigentümer,

1. Bürgermeister Peter Schmid in Zusammenarbeit mit Frau Hartinger Architektin & Beauftragte vom Ilzer Land Handlungsfeld für Innenentwicklung hat beim Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern (ALE) einen Antrag gestellt für einfache „Dorferneuerung Eppenschlag 2“. Diesem Antrag wurde zugestimmt und auch eingeleitet.

Ziel des einfachen Dorferneuerungsverfahrens ist die Unterstützung der Anlieger bei Maßnahmen an ortsbildprägenden Gebäuden und der Modernisierung älterer Bausubstanz, denn gerade das private Engagement ist wesentlich für den Erhalt und der Identität der Ortsmitte Eppenschlags und die Vermeidung von Leerständen.

Innerhalb des festgesetzten Fördergebiets (Ortskern Eppenschlag) haben investitionsbereite Eigentümerinnen und Eigentümer die Möglichkeit, einen Antrag auf Privatförderung beim Amt für Ländliche

Entwicklung Niederbayern zu stellen. Das Fördergebiet und die beteiligten Flurstücke, die dafür in Frage kommen, werden in der untenstehenden Übersicht veranschaulicht.

Was kann gefördert werden?

Im Wesentlichen sind dies dorfgerechte und regionaltypische Maßnahmen zur Erhaltung, Umnutzung und Gestaltung an dörflichen Gebäuden mit bis zu 35 % der Ausgaben, jedoch höchstens 50.000 € je Gebäude. Bei besonders ortsbildprägenden oder denkmalgeschützten Gebäuden kann der Fördersatz bis zu 60 % der Ausgaben, jedoch höchstens 80.000 € betragen. Für energiesparende Maßnahmen, wie z.B. Dämmung der Fassade, kann der Förderhöchstbetrag um bis zu 10.000 € erhöht werden – jedoch nur in Verbindung mit gestalterischen Maßnahmen an der Fassade. Die dorfgerechte Gestaltung von Vorbereich- und Hofräumen kann bis zu 30 % der Ausgaben, jedoch höchstens 15.000 € je Gebäude, bezuschusst werden. Reine Unterhaltungsmaßnahmen sind nicht förderfähig.

Anträge auf Förderung können beim Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern gestellt werden. **Einzureichen sind dazu ein Lageplan, Skizzen bzw. Baupläne, Bestandsfotos und Kostenangebot(e).** Mit der Maßnahme darf erst nach Zustimmung durch das ALE begonnen werden. Erste Kontaktanfragen beantwortet beim Amt für ländliche Entwicklung Niederbayern Herr Kenneder Tel. 09951-940-0.

Anträge auf Privatförderung sind bis spätestens 09.08.2026 möglich. Die Fertigstellung mit Kostennachweis beim ALE hat bis spätestens 09.08.2029 zu erfolgen.

Für weitere Informationen zur Privatförderung liegen Flyer im Gemeindehaus bereit, sollten Sie **Interesse an einem Informationsabend** haben so schreiben Sie mir bitte eine E-Mail an peter.schmid@eppenschlag.de. Für weitere Fragen stehe ich Ihnen immer gerne zur Verfügung unter: 0171 / 3135473

1. Bürgermeister Peter Schmid





Feldgeschworene

Einweisung und Vereidigung der neuen Feldgeschworenen Herr Thomas Weber und Herr Hans Binder – Dank und Anerkennung an Herrn Michael Maier sen., Herrn Max Peindl und Herrn Peter Graf

Zwei neue örtliche Feldgeschworene leisten ihren Eid und zwei Feldgeschworene scheiden aus.

Nach der Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Peter Schmid informierte Herr Martin Zwiebel, Leiter des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in Freyung was es bedeutet, „Hüter der Grenzen und Abmarkungen“ zu sein. Das Amt des Feldgeschworenen ist eines der ältesten noch erhaltenden Ämter der kommunalen Selbstverwaltung, so Zwiebel. Im 13. Jahrhundert haben Gerichte in Franken erkannt, dass für eine verlässliche Grenzbeaufsichtigung Ansprechpartner notwendig waren, die sich mit der örtlichen Gegebenheit auskannten.

Feldgeschworene sind bei Abmarkungen und Vermessungen dabei.

Noch bevor Herr Bürgermeister Schmid die neuen „Grenzhüter der Gemeinde Eppenschlag“ mit der vorgeschriebenen Eidesformel der Feldgeschworenenordnung verpflichtet, dankte er Herrn Michael Maier sen. und Herrn Max Peindl für ihr jahrelanges Engagement und würdigte Ihre geleistete Arbeit für die Gemeinde. Herr Zwiebel überreichte den ausscheidenden Feldgeschworenen noch ein kleines Erinnerungsgeschenk. Herrn Peter Graf dankte Herr Zwiebel und Herr Bürgermeister Schmid, dass er sein Amt als Feldgeschworener weiter ausübt und so einen wertvollen Beitrag zum

Wohle der Gemeinde Eppenschlag leistet.

Die Gemeinde Eppenschlag gratuliert Herrn Thomas Weber sowie Herrn

Hans Binder zu ihrer Ernennung und bedankt sich recht herzlich für die Übernahme dieses verantwortungsvollen Ehrenamtes.

Text/Foto: Stephanie Kellermann



OPTIKLANG
Gute OPTIK. Perfekter STYLE.



HAUPTSITZ SCHÖNBERG ▲ MARKTPLATZ 12 ▲ TEL: 08554 2300
FILIALE GRAFENAU ▲ BAHNHOFSTRASSE 19 ▲ TEL: 08552 9737120
OPTIK-LANG@T-ONLINE.DE ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM

**Getränkemarkt
Süß Manfred
Telefon 09928/1684**

Sie erreichen uns

in Eppenschlag, Hauptstraße

MO + FR 14-17 Uhr

SA 9-12 Uhr

in Kirchdorf, Grünbichl 15d

MO - FR 8-18 Uhr

MI + SA 8-12 Uhr

Wir freuen uns auf Sie



**Fachoberschule
Regen**

Dein

Karrieresprungbrett!

Infoabend für das Schuljahr 2024/25

am 06.02.2024, 18:30 Uhr

Tag der offenen Tür

am 19.04.2024, 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr



Einschreibezeitraum

26.02. - 08.03.2024



Onlineanmeldung

*Bereits jetzt
möglich!*



www.fos-regen.de

praxisorientiert

zielgerichtet

zum

Abitur

modern

werbetechnik
GRAUER

- Werbetechnik
- Fahrzeugbeschriftung
- Digitaldruck
- Textildruck

*Ihr Fachmann für
Druck Et Beschriftung*

Luitpoldplatz 15 • 94513 Schönberg

Telefon: 08554 - 9448685
www.werbetechnik-grauer.de
info@werbetechnik-grauer.de

Gasthaus Braumandl



Brotzeiten Biergarten

Fam. Helga Schopf

Fürstberg 4

94536 Eppenschlag

Dienstag Ruhetag

Informationen der Gemeinde

Dank des Bürgermeisters Peter Schmid

Liebe Wahlhelferinnen und Wahlhelfer,

am 08. Oktober 2023 wurde die Landtags- und Bezirkstagswahl abgehalten. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen engagierten Helfern persönlich auf diesem Wege für die gewissenhafte und engagierte Arbeit als Wahlhelfer bedanken.

Herzlichen Dank für Euren Einsatz!

Durch meine persönliche Anwesenheit bei der Auszählung konnte ich mich über die umfangreiche Arbeit, die von jedem Einzelnen gewissenhaft und sorgfältig vorgenommen wurde, überzeugen. Aus diesem Grunde möchte ich mich nochmals sehr herzlich bedanken; zum einen für die Annahme und zum anderen für die ganz-tägige Arbeitsleistung aller Wahlhelfer.

Für die Urnenwahl zuständig:

Wahlvorsteher: Michael Perl
stv. Wahlvorsteher: Fritz Schiller
Schriftführerin: Eva Schneider
stv. Schriftführerin: Birgit Sinnhuber
Beisitzer: Mathilde Resch-Karger, Sabine Köpf,
Astrid Breithaupt, Marcel Fiedler,
Martin Binder, Ludwig Wallner

Für die Briefwahl zuständig:

Wahlvorsteher: Christian Süß
stv. Wahlvorsteher: Josef Reith
Schriftführerin: Jasmin Gilg
stv. Schriftführerin: Bianca Groß
Beisitzer: Isabell Molz, Norbert Schiller,
Thomas Weber, Corina Molz,
Dagmar Fuchs

Mehr Infos zur WalDi-App auf Seite 40



DEINE WALDI-APP
FÜR DEINE REGION!



www.waldi.app

Am kommunalen Kindergarten der Gemeinde Innernzell

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer/s staatlich anerkannten Kinderpfleger/in (m,w,d),

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von ca. 20 Stunden zu besetzen.

Im Interesse der uns anvertrauten Kinder werden Zuverlässigkeit, Teamgeist sowie Freude im Umgang mit Kindern erwartet.

Die Vergütung erfolgt nach den tariflichen Bestimmungen (TVÖD).

Weitere Infos können bei Hr. Hackl (Tel. 08554 / 960428) eingeholt werden.

Aussagekräftige Bewerbungen sind **bis spätestens 08.12.2023** an die Gemeinde Innernzell,

Marktplatz 16, 94513 Schönberg oder (als PDF) per Mail an: adolf.hackl@vg-schoenberg.de einzureichen.

gez. Josef Kern,
1. Bürgermeister



Mitarbeiter gesucht!



Übernahme Trägerschaft des Kindergarten Eppenschlag

Herr BGR Pfarrer Michael Bauer wird Mitte des Jahres 2024 in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Aus diesem Grunde hat sich die Vorstandschaft des Pfarrcaritasverbandes Schönberg-Eppenschlag e.V. in seiner Sitzung am 08.02.23 bezüglich der Weiterführung der Trägerschaft des Kindergartens Eppenschlag zusammgefunden.

Bei der nächsten Wahl der Pfarrverbandsmitglieder im Jahre 2024 wird unter bestimmten Voraussetzungen die überwiegende Mehrheit der derzeitigen Mitglieder sich wieder für eine Mitarbeit in der Vorstand-

schaft des Pfarrverbandes Schönberg-Eppenschlag zur Verfügung stellen. Es wurde aber in der Sitzung deutlich zum Ausdruck gebracht, dass niemand das Amt des ersten Vorsitzenden, das bisher Pfarrer Michael Bauer inne hatte, zu übernehmen. Aus diesem Grunde wurde der einstimmige Beschluss gefasst, die Trägerschaft der drei ihm unterstehenden Kindergärten (Eppenschlag, St. Elisabeth, Schönberg und „Die Marktzwerge Schönberg) zum 01.01.2024 abzugeben.

Der Gemeinderat Eppenschlag hat sich in seiner nichtöffentlichen

Sitzung am 24.10.2023 für eine Übernahme der Trägerschaft des Kindergartens Eppenschlag entschlossen.

Der Kindergarten Eppenschlag wird ab dem 01. Januar 2024 durch die Gemeinde betrieben und verwaltet.

Neben vielen rechtlichen Fragen, die nunmehr anstehen, wurde zwischenzeitlich auch eine Personalversammlung abgehalten und das bestehende Personal (das ebenfalls durch die Gemeinde Eppenschlag übernommen wird) über den Betriebsübergang informiert.



Verbotene Müllentsorgung im Wald

Zurzeit müssen wir leider feststellen, dass vermehrt Müll in den Wäldern Eppenschlags entsorgt wird. Jegliche Ablagerung wird von der Gemeinde untersagt und zur Anzeige gebracht. 1. Bgm. Peter Schmid

Weiter Informationen unter:

stadt.muenchen.de/service/info/sachgebiet-abfallrecht/1074234/



www.nuernberg.de/imperia/md/umweltamt/dokumente/recycling_abfall/abfallflyer_end.pdf




AME

Automarkt Eppenschlag

Fahrzeugverkauf	AME Werkstatt
<ul style="list-style-type: none"> • An- und Verkauf von PKW/Nutzfahrzeugen • Finanzierung, Leasing, Autokredit • Werkstattgeprüfte Gebrauchtfahrzeuge • Vermietung von PKW/Nutzfahrzeugen • Zulassungsservice 	<ul style="list-style-type: none"> • Reparaturen aller Fabrikate • Wartung / Kundendienst • TÜV Hauptuntersuchungen • Klimaanlage service • Autoglasdienst • Reifendienst • Reifeneinlagerung • Karosseriearbeiten • Abschleppservice



Hauptstraße 20
94536 Eppenschlag
+49 (0) 9928 / 90 34 34
handel@automarkt-eppenschlag.de
www.automarkt-eppenschlag.de



Wasserzähler ablesen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

sicherlich ist Ihnen bereits bekannt, dass wir nicht mehr automatisch in jeden Haushalt zum Ablesen der Wasserzähler kommen.

Dies liegt zum einen daran, dass bereits in über der Hälfte der Haushalte ein digitaler Funkwasserzähler installiert wurde. In den anderen Haushalten wird dies in den Jahren 2023 und 2024 erfolgen. Da der Wechsel der Zähler eine große Investition für unsere Gemeinde bedeutet, erfolgt dieser zeitversetzt.

Das heißt, auch in unsere Zählerwelt zieht die Digitalisierung ein. Die bisherigen mechanischen Hauswasserzähler werden durch per Funk auslesbare digitale Wasserzähler ersetzt. Dies ermöglicht eine Fernauslesung Ihrer Zählerstände zu den Ableseterminen und die Zählerkarten gehören der Geschichte an. Ihren Wasserverbrauch können Sie

selbstverständlich auch weiterhin jederzeit ganz einfach auf dem Display einsehen.

Ist in Ihrem Anwesen bereits ein digitaler Funkwasserzähler verbaut, müssen Sie nichts weiter unternehmen, denn der Zählerstand wird automatisch an uns übermittelt.

Die Hausbesitzer, in deren Anwesen noch kein solcher Funkwasserzähler verbaut wurde, können die Meldung des Zählerstandes selbst vom 06.12.2023 bis 08.01.2024 über unser Bürgerserviceportal vornehmen. Wir haben Ihnen hierzu eine einfache und verständliche Anleitung erstellt, aus der ersichtlich ist, wie Sie den Zählerstand an uns übermitteln können.

Sollten Sie aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht die Möglichkeit haben, die Wasserzählerablesung selbst vorzunehmen, dann rufen Sie gerne bei uns an und

ein Bauhof-Mitarbeiter wird bei Ihnen vorbeikommen und wie zu früheren Zeiten Ihren Wasserzähler ablesen.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, können Sie uns selbstverständlich gerne kontaktieren, wir geben Ihnen dann die dementsprechende Auskunft.

1. Bgm. Peter Schmid
+49 171 / 313 54 73

Lena Simet, VG Schönberg
(Steuern/Gebühren/Abgaben)
+49 8554 / 96 04-25

Ihr Bürgermeister
Peter Schmid

QR-Code scannen
und direkt
Wasserzählerstand
eingeben



Brennholz schneiden leicht gemacht!



Unvergleichbar schnell
(10 - 14 Ster pro Stunde)
Variable Schnittlänge
(25 - 50cm)
5m Förderband

IT Schneider

0160 / 92 55 98 69

www.it-musik-schneider.de



IT Schneider

Kompetent Administriert

DJ-Dienstleistungen
Trommelsäge Lohnschneiden

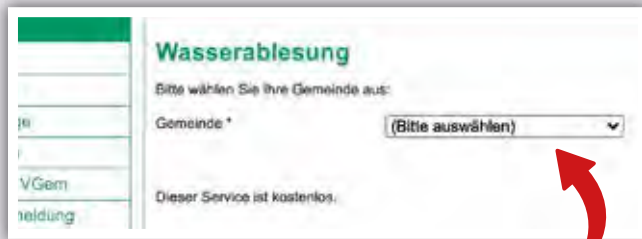
IT Dienstleistungen
IT Handel

ANLEITUNG ONLINE:

Auf der Seite www.eppenschlag.de klicken Sie rechts auf Bürgerservice-Portal



2. Klicken Sie dann links auf „Wasserzählerablesung“



3. • Gemeinde Eppenschlag auswählen
• Datenschutzerklärung bestätigen
• die geforderten Werte eingeben

Die **Finanzadresse und Objektnummer (FAD)** können Sie am besten aus Ihrem Vorjahresbescheid ablesen. Die Daten sind rechts oben unter dem Datum abgedruckt.



4. Bei Rückfragen und Zahlungen bitte obenstehende Finanzadresse angeben
Ablesezeitraum: 06.12.2023 – 08.01.2024

- Klassische Steuerberatung
- Buchführung mit Zukunft
- Lohnbuchhaltung
- Erb- und Nachfolgeberatung
- Beratung bei Existenzgründung
- Aktive Vertretung vor Finanzämtern, Finanzgerichten und bei Steuerstraf- und Bußgeldverfahren

Zufriedene



Diplom-Finanzwirt (FH)
HEINZ AIGNER
Steuerberater

MANDANTEN



Hauptstraße 2-4 . 94518 Spiegelau
Telefon +49 8553 91115 . Telefax +49 8553 91116
info@stb-aigner.de . www.stb-aigner.de

Eppenschlager Ortsgeschichte

Wussten Sie eigentlich, dass Eppenschlag 21 Ortsteile hat? Nein? In den nächsten Ausgaben wird sich immer ein Ortsteil vorstellen. In dieser Ausgabe setzen wir die Serie mit Waldeck fort...

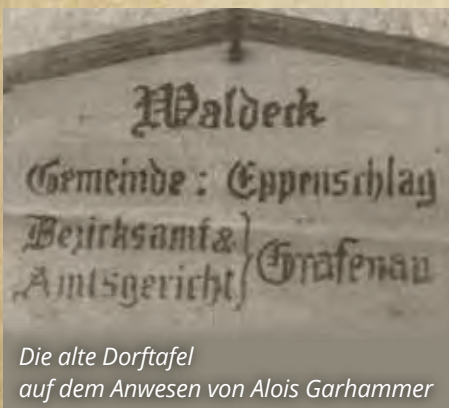


Waldeck

Berichte von Peter Slesiona, Dora u. Helmut Winterstetter, Alois Garhammer; Text zusammengefasst von Regina Breit

Die genaue Entstehung von Waldeck ist leider nicht bekannt. Es ist geschrieben, dass Waldeck nach 1809 entstand. Um 1840 war Waldeck als selbstständige Ortschaft verzeichnet. Auf einer alten Dorf- tafel steht die Bezeichnung Bezirksamt Grafenau, diese Bezeichnung wurde mit Wirkung vom 1.1.1938 durch die Benennung Landratsamt Grafenau ersetzt, das dann im Zuge der Landkreisreform 1972 aufgelöst wurde. Damals entstand der neue Landkreis Freyung Grafenau.

Der Weiler Waldeck besteht insgesamt aus vier Häusern.



Waldeck Nr. 1

Die Familie Hatzinger aus Palmberg kaufte das Anwesen in Waldeck. Die jüngste Tochter Theres heiratete Ludwig Garhammer aus Wolfertschlag. Mit den beiden Söhnen Ludwig (†1944) und Alois betrieben sie eine kleine Landwirtschaft, die Alois übernahm. Er heiratete im Jahr 1958 Theres Friedl aus Palmberg. Aus dieser Ehe gingen 2 Kinder hervor, Sohn Alois und Tochter Rosemarie. Alois Garhammer und seine Mutter Theres bewohnen das Anwesen noch heute.

Waldeck Nr. 2

Im Jahr 1955 bauten Katharina und Max Bauer ein kleines Haus in dem sie die Gastwirtschaft „Zum Waldfrieden“ als Nebenerwerb betrieben. Die Gastwirtschaft wurde gerne für Geburtstags- und Vereinsfeiern oder einfach als Ausflugsziel genutzt. Nach dem Tod von Max Bauer im Jahr 1970 wurde es an seine Enkeltochter Monika und deren Ehemann Herbert Probst übergeben. Nach dem Umbau in ein Wohnhaus wurde es 1973 an Gertraud (Tochter von Paul Friedl, Baumstefenlenz, Heimatforscher) und

Hans Brugger verkauft. Ein ganz besonderes Merkmal an dem Haus ist die beeindruckende Winterlinde. Diese wurde sogar zum schönsten Hausbaum im Landkreis gekürt. Die Linde ist ca. 35 Meter hoch und das Alter wird zwischen 150 und 200 Jahren geschätzt. Gertraud Brugger, die nicht nur diesem Baum alle notwendigen Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen angedeihen lässt, hat einen eigenen Baumgarten auf ihrem Grundstück angelegt.

Waldeck Nr. 3

1970 zog Katharina Perl von Wolfertschlag nach Waldeck in das Anwesen, das von ihrem Vater Max Bauer in den späten 60er Jahren ersteigert wurde. Im Jahr 1986 wurde es an die nächste Generation, an Dora und Helmut Winterstetter übergeben.

Waldeck Nr. 4

Das wohl älteste Haus ist das alte Waldlerhaus. Das kleine eingeschossige Blockhaus aus dem 18. Jahrhundert passt sich wunderbar der Landschaft an. 1922 habe der Vater von Kathi Nickl den



Waldeck Nr. 2, Gasthaus Zum Waldfrieden



Luftaufnahme ca. 1970
Waldeck Nr. 1, Anwesen Garhammer

ehemaligen Troidkasten gekauft. Nach und nach kamen sechs Tagewerk Grund dazu. 1924 ging Kathi Nickl in Stellung nach München und später nach Landau. 1945 kehrte sie in ihr Elternhaus nach Waldeck zurück. Dort lebte sie mit ihrer Mutter (†1968) und ihrer jüngeren Schwester Resi. Für die beiden ledigen Geschwister wurde das bescheidene Anwesen mit einer Kuh, ein paar Ziegen und Hühnern zum Lebensinhalt. Nach dem Tod der Schwester gab Kathi Nickl die Landwirtschaft auf. Bis kurz vor ihrem 90. Geburtstag bewohnte Kathi Nickl das Waldlerhaus, das bis dahin unverändert

und ohne fließend Wasser und Strom war.

Nach einigen unbewohnten Jahren erwarb Dr. Stephan Fischer aus Polling das Waldlerhaus, das bereits da unter Denkmalschutz stand. Dr. Stephan Fischer, sanierte das Haus mit 13 Detailauflagen und der Auflage, dass die ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung auf eigene Kosten getragen wird. Der Denkmalschutz muss gewahrt werden. Derzeit dient ihm das kleine Waldlerhäuschen als Zweitwohnsitz.

Quellenangaben:
Historischer Atlas von Bayern



Familie Garhammer ca. 1925 - 1935



Ein Winterbild der 60er Jahre



Winterlinde

Eine Winterlinde - der achte Hainbuche in Landau.



Luftaufnahme



Waldeck Nr. 3



Waldeck Nr. 4 - das alte Waldlerhaus

Vereinssnachrichten

WSV Eppenschlag stellt neue Kassiererin vor:

Selina Schneider ist bereits seit ihrer Kindheit ein aktives Mitglied im Wintersportverein. Anfangs übte sie sich in der Sparte Alpin und wechselte dann in die Sparte Langlauf und Biathlon. Hier absolvierte sie Rennen im Bayerncup, sowie im Deutschlandcup. Nach Beendigung des Leistungssportes meldete sich Selina zum Übungsleiter an und trainierte auch über Jahre die Langlauf-Bambinis des WSV Eppenschlag.

Durch ihre Aus- und Fortbildung in einer Kanzlei und ihre aktuelle Anstellung in einem Büro, sind Selina die Abläufe wie Überweisungen und Buchungen bekannt und hat somit gute Voraussetzung für das Ehrenamt der Kassiererin.

Schon immer war ihr das Vereinsleben wichtig, ebenso das Ehrenamt. Die nächsten 2 Jahre wird uns Selina daher als Kassiererin ehrenamtlich unter ihrem Motto: „Ehrenamt ist keine Arbeit, die



nicht bezahlt wird. Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist“ begleiten.



32. Marbacher Kegelturnier

Vom 01.09. – 15.09.2023 dauerte das Kegelturnier des Schnupferclub Marbach. Heuer wurden 1108 Standerl geschoben und 39 Mannschaften stellten ihr Können unter Beweis.

Bei der Siegerehrung am Samstag den 16.09. begrüßte als erstes der 2. Vorstand, Markus Schiller herzlich den Ehrenvorstand des Schnupferclubs, Schwarzmann Eugen und alle Keglerinnen & Kegler: Ein großer Dank ging an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Vereine und Stammtische, Sponsoren und natürlich an die zahlreichen freiwilligen Helfer.

Folgende Mannschaftssieger wurden vom 2. Vorstand ausgezeichnet:

1. Platz: Sonntagskegler (68 Kegeln)

Holler Walter, Schmid

Gerhard, Holler Andreas,
Schrönghammer Michael

2. Platz: Schützen Klingenbrunn (63 Kegeln)

Denk Tomas, Sautern
Nicole, Auerbeck Erwin,
Schwarzmann Eugen

3. Platz: Schützen Klingenbrunn 2 (63 Kegeln)

Auerbeck Erwin, Auerbeck
Gerlinde, Häusler Katherina,
Schwarzmann Eugen

Patzer: Kulturverein 2 (38 Kegeln)

Wenig Sandra, Peindl
Bianca, Pscheidt Katrin,
Breit Regina

Folgende Sieger wurden vom
2. Vorstand ausgezeichnet:

1. Platz: Damen: Holler Danica (36 K.)

Herren: Brzuske Sven (37 K.)

2. Platz: Damen: Strasser Nina (34 K.)
Herren: Roth Franz (36, 33 K.)

3. Platz: Damen: Lang Monika (33 K.)
Herren: Maier Robert (36,32 K.)

Zum Schluss bekam die diesjährige
Standerlkönigin Strasser Nina mit
88 Standerl ihren Preis.

Text/Fotos: Nina Strasser



2. Vorstand Schiller Markus, Strasser Nina, Kassier Stadler Stefan



2. Vorstand Schiller Markus, Holler Walter im Namen der Sonntagskegler, Schwarzmann Eugen und Auerbeck Erwin im Namen der Klingenbrunner Schützen 1 und 2



v.l. Maier Robert, Lang Monika, Strasser Nina, Roth Franz, Holler Danica, Brzuske Sven und Schiller Markus



Einladung zum Eisstock-Gemeindeturnier 2024

Termin: Sonntag, 21.01.2024

AUSTRAGUNGSORT: Natureisbahn Fürstberg beim Skilift

VERANSTALTER: WSV Eppenschlag e. V.

STARTBERECHTIGUNG: Alle Vereine, Betriebe, Stammtische und Bürger der Gemeinde Eppenschlag.

Nicht in der Gemeinde Eppenschlag wohnhafte Personen sind startberechtigt, wenn sie Mitglied des teilnehmenden Vereins, Betriebs o. Stammtisches usw. sind.

Pro Mannschaft sind **max. 2 aktive Eisschützen** (mit gültigem Spielerpass) zugelassen !!!

MELDUNG: **bis spätestens Samstag, 20.01.2024** bei Stephan Graf 09928/9599890 oder 0171/1414477

Die Einteilung der Gruppen erfolgt bei der Meldung!

BEGINN: **Gruppe 1: 08.30 Uhr – Einschreibung ab 08.00 Uhr**

Gruppe 2: 12.30 Uhr – Einschreibung ab 12.00 Uhr

MODUS: Die Gruppenersten und -zweiten tragen das Endspiel, bzw. das Spiel um den 3. Platz aus. Die Entscheidungsspiele werden um **ca. 16.15 Uhr** ausgetragen.

STARTGELD: 30,00 € pro Mannschaft

PREISE: Wanderpokal und Sachpreise für jede Mannschaft

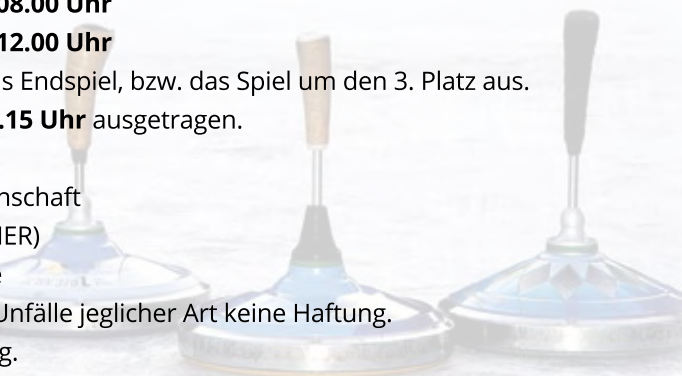
WERTUNG: Nach den internationalen Eisschießregeln (IER)

SIEGEREHRUNG: Im Anschluss an das Turnier in der Skihütte

HAFTUNG: Der durchführende Verein übernimmt für Unfälle jeglicher Art keine Haftung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen viel sportlichen Erfolg.

WSV Eppenschlag e.V., Stephan Graf Spartenleiter



Einladung

zur

Christbaum- versteigerung

des Rosserer-Stammtisches
am Samstag, den **09.12.2023**

im Gasthaus Braumandl-Schopf
in Fürstberg

Beginn: 19.30 Uhr

Versteigert werden wieder
hausgemachte Schmankerl und
zahlreiche Sachgegenstände



Auf Euer Kommen freut sich die
Vorstandschaf vom
Rosserer-Stammtisch Fürstberg

**Christbaumversteigerung
des
WSV Eppenschlag**



WANN: 05. JANUAR 2024

BEGINN: 19 Uhr

WO: LANDGASTHOF

„ZUM OBER'N WIRT“

**Alle Mitglieder, Freunde und
Förderer des WSV Eppenschlag
sind dazu recht herzlich
eingeladen.**



Einladung



WSV Eppenschlag e.V.
Manfred Schneider
1. Vorsitzender

Schneider und Schiller weiter WSV-Spitze

Bei der Mitgliederversammlung des WSV Eppenschlag erhielten die Vorstände Manfred Schneider und sein Stellvertreter Norbert Schiller erneut das Vertrauen. Nachdem sich der langjährige Kassier Thomas Reith nicht mehr zur Wahl stellte, konnte Selina Schneider für dieses Amt gewonnen werden. Schriftführer bleibt Elmar Braunreuther und stellvertretende Kassiererin Carola Braunreuther. Frauenbeauftragte bleibt Evi Schneider, Jugendbeauftragter Christian Schiller und IT-Beauftragter Florian Schneider. Kassenprüfer sind Thomas Reith und Johann Süß und Beisitzer Bürgermeister Peter Schmid, weitere Beisitzer werden in einer Versammlung gewählt. Auch die Spartenleiter werden in den nächsten Spartenleiter-Versammlungen gewählt.

Ein besonderer Gruß mit Blumenstrauß von WSV-Vorstand Manfred Schneider galt Fahnenmutter Erna Schröngamer, die kürzlich ihren 70. Geburtstag feiern konnte.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder informierte Manfred Schneider, dass der Verein

aktuell aus 528 Mitgliedern bestehe. Neben langjährigen Mitgliedern, die mit Urkunde und Spangen ausgezeichnet wurden, gab es noch eine besondere Ehrung bei der Sparte Eisstock, die den Aufstieg in die Landesliga Nord mit den Eisschützinnen Evi Schneider, Angelika und Julia Fleck und Lisa Dullinger schaffte.

Ein Geschenk überreichte Manfred Schneider an Alina Maier, weil der WSV mit ihr ein aufstrebendes und vielversprechendes Talent im Biathlon habe. Zudem gab Schneider die Beförderung von Christian Schiller bei den Zeitmessern des Skiverbandes bekannt.

In seinem Rückblick auf die vergangene Saison gab Schneider zu bedenken, dass es immer schwieriger werde, den Wintersport so zu gestalten, dass vor allem die Kinder und Jugendlichen zufrieden seien. „Ein Wintersportverein braucht Schnee, der immer öfter fehlt“. So war der Skilift im letzten Winter nur an sechs Tagen in Betrieb. Die dortigen Baumaßnahmen seien abgeschlossen und für den kommenden Winter wer-

den vier weitere Strahler montiert. Auch bei den Asphaltbahnen wurden Stromkabel verlegt.

Zum Bike-Park informierte Schneider, dass trotz aller Bemühungen durch Spartenleiter Patrick Wagner wiederum keine wöchentlichen Treffs zustande kamen, weil es sehr schwierig sei, Jugendliche zu motivieren. Weiter führte er aus, dass im Frühjahr 2024 mit dem Rückbau des Bike-Parks begonnen werde. Von Seiten der Gemeinde seien alle Versuche gescheitert, das Gelände zu gestalten bzw. Projekte zu verwirklichen, weil wegen der vorbeiführenden Staatsstraße immer ablehnende Bescheide durch die Behörden eingegangen seien.

Sylvia Kabus berichtete von der Sparte Ski-Alpin mit 18 Kindern im Alter von 11 bis 18 Jahren. Auch sie klagte, dass sie vermehrt mit Schneemangel zu kämpfen hätte, zudem werde auch ein Trainer gesucht.

Über ein insgesamt erfolgreiches Jahr für die Sparte Eis berichtete Spartenleiter Stephan Graf. Er informierte, dass in der neuen Spielklasse der Bayernliga Nord mit den Schützinnen Angelika Fleck, Evi Schneider, Julia Fleck und Gaby Garhammer der Aufstieg in die Bundesliga knapp verpasst wurde. Ein 1. Platz wurde beim Kreispokal Mixed mit den Schützen Angelika Fleck, Evi Schneider, Robert Maier und Josef Kern erreicht. Die Herren nahmen an insgesamt 14 Winterturnieren mit Meisterschaften und Kreispokalen teil. Die 2. Mannschaft der Herren mit den Schützen Xaver Grassl, Manfred Schneider, Nikolai Eder und Thorsten Graf hat in der Kreisoberliga den 4. Platz erreicht und knapp den Aufstieg in die Bezirksliga Ost verpasst.



Vorstandschafft, Geehrte und Sportler mit WSV-Vorsitzendem Manfred Schneider (v.l.), 2. WSV-Vorsitzendem Norbert Schiller, Elmar Braunreuther, Carola Braunreuther, Julian Braunreuther, Alina Maier, Thomas Reith, Evi Schneider, Lisa Dullinger, Julia Fleck, Angelika Fleck, Uschi Peindl, Bürgermeister Peter Schmid.



Mittlere Plätze wurden beim Kreispokal Ü50, bei den Sommerturnieren der Damen, Mixed und Herren im Sommer, erreicht.

Zur Sparte Langlauf berichtete Matthias Reith, dass von ca. Mai bis März jede Woche ein Training für Kinder angeboten werde. Norbert Schiller übt im Training für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren Schnelligkeit und Ausdauer. Einmal wöchentlich werde zusammen mit den Vereinen Klingnbrunn und Rinchnach ein gemeinschaftliches Training angeboten. Teilgenommen wurde im Sommer bei Crosslaufwettbewerben, beim Sportrun in Rinchnach und im Winter bei drei Langlauf-Wettkämpfen. Beim legendären Sepp Maier-Max Fuchs Gedächtnislanglauf im Biathlon-Zentrum Arbersee war Emily Schiller mit einem 3. Platz erfolgreich. Er-

folgreich war auch Julia Eiter, die an mehreren Deutschlandpokalen und der Bayerischen Meisterschaft teilgenommen hat, und hier Platzierungen im mittleren Bereich holte. Marcel Fiedler hat für den WSV an insgesamt fünf Laufwettbewerben teilgenommen, einen 5. Platz holte er beim Skimarathon im tschechischen Kvilda. Anna Hackl und Kathrin Schaffer gingen 2022 und 2023 für den WSV beim Halbmarathon in Regensburg an den Start und 2023 auch Matthias Reith.

Erfolgreich war auch die Sparte Biathlon, wo Alina Maier bei der Bayerischen Schülermeisterschaft in Nesselwang einmal den 1. Platz und am zweiten Tag den 2. Platz belegte. Beim Ländervergleich Bayern Südtirol-Schweiz wurde Alina beim Massenstart Fünfte und beim Sprint Dritte. Erfreulich sei, dass der WSV in der Saison 2023/24

mit Alina Maier und Maximilian Maier zwei aktive Biathleten habe. Weiter Erfolge verbuchte Alina Maier bei der Bayerischen Meisterschaft in Neubau (1. Platz), Bayerncup (1. Platz), Sprint (3. Platz) und bei der Sommerleistungskontrolle in Ruhpolding (2. Platz). Der Kassenbericht von Thomas Reith zeigte eine solide Finanzbasis und von den Prüfern Johann Süß und Josef Maier gab es keine Beanstandungen.

Im Grußwort von Bürgermeister Peter Schmid galt der Dank allen Verantwortlichen im WSV für ihr vorbildhaftes Engagement. Er sehe auch, dass aufgrund der immer schwierigeren Schneeverhältnisse über neue Wege bzw. Aufnahme neuer Sparten nachgedacht werden müsse.

Text/Foto: Olga Behringer/PNP

**Freiwillige Feuerwehr
Eppenschlag**



Einladung

zu unserer traditionellen

Christbaumversteigerung

**am Dienstag,
den 26. Dezember 2023**

Beginn 19.00 Uhr

im Vereinslokal „Landgasthof zum Obern Wirt“

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Der Erlös wird verwendet für die Anschaffung von
Schutzkleidung und Ausrüstung.**



Christbaum- versteigerung

des

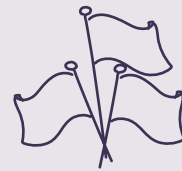
**Krieger- und Soldatenverein
Eppenschlag**

Samstag, den 02. Dezember 2023

Beginn: 19:00 Uhr

Landgasthof „Zum Obern Wirt“

**Alle Mitglieder, Freunde und Förderer des
KSV Eppenschlag
sind herzlich eingeladen**



Uschi Peindl hat den WSV-Breitensport geprägt

Bei der Mitgliederversammlung des WSV Eppenschlag hatte sich Vorsitzender Manfred Schneider für langjähriges Engagement bedankt, u.a. bei Breitensportlerin Uschi Peindl, die sich im Juli zurückgezogen hatte. Ihr Spartenbericht war zugleich ein Rückblick auf 20 aktive Jahre.

Uschi Peindl erzählte, dass sie durch ihre Kinder zum WSV gekommen sei. 2003 habe sie die erste Ausbildung zum Übungsleiter A gemacht und das Langlauf-Training der Bambini geleitet. Danach habe sie mit Christa Aiginger zusätzlich die Ausbildung zum Lizenztrainer Nordic-Walking absolviert. Von da an seien bis 2020 regelmäßig Nordic-Walking-Kurse und Events durchgeführt worden und einmal wöchentlich war Wintersport-Gymnastik im Angebot des WSV. Von 2007 bis 2014 war Peindl auch Leiterin der Sparte Nordisch.

Um qualifizierte Gesundheitskurse anbieten zu können, machte Peindl die Ausbildung zum Präventionsübungsleiter B mit dem Fokus auf Haltung und Bewegung, Herz und Kreislauf, Stressbewältigung und Entspannung. Dafür investierte sie viel Zeit, aber „das war die Grundlage, dass der WSV vom BLSV das Qualitätssiegel 'Sport pro Gesundheit' erhalten hat“, betonte sie. Das Qualitätssiegel sei eine hohe Auszeichnung für einen Verein. Die Kurse würden von den Krankenkassen anerkannt. Außerdem absolvierte Peindl die sehr anspruchsvolle und viele hundert Stunden umfassende Ausbildung zur Yogalehrerin und Pilates-Trainerin.

Ergänzt wurde das Breitensport-Angebot zwei bis dreimal wöchentlich über zehn Jahre durch Aerobic-Stepp-Kurse, geleitet von Christa Aiginger.

2012 hatte der WSV Eppenschlag wegen seines vielfältigen Angebots vom BSV die Auszeichnung „Gesundheitsstützpunkt“ bekommen. Das nächste Ziel für Uschi Peindl war, den WSV auch für Seniorinnen und Senioren attraktiv zu machen. Sie machte die Ausbildung „Gesundheits-sport für Ältere“. Ab 2016 wurde einmal Woche Seniorensport angeboten, was sehr gut angenommen wurde.

Es hat mir immer Spaß gemacht und Freude bereitet. Alle – Sportler, Kurs-teilnehmer und Senioren – haben mir immer das Gefühl gegeben, etwas Sinnvolles zu tun“ beendete Peindl ihren Rückblick.

Sie betonte, dass sie in ihren 20 aktiven Jahren mit Karl Baumann, Christoph Reith, Karl Spannfellner und Manfred Schneider vier Chefs erlebt habe, mit denen die Vereinsarbeit stets konstruktiv habe erledigt werden können. Ihr abschließender Dank galt allen, die sie in ihrer aktiven Zeit unterstützt haben. Sie wünschte dem Verein weiterhin viele sportliche Erfolge.

Als Dankeschön für ihren großen

sportlichen Einsatz und ihr vorbildhaftes Engagement überreichte Vorsitzender Manfred Schneider einen Blumenstrauß. „Uschi war als jahrzehntelange Übungsleiterin und einer breitgefächerten Angebotspalette fast tagtäglich für den WSV im Einsatz, wofür ihr großer Dank gebührt. Es wird sehr schwierig werden, dass wir solch ein Lücke schließen können. Ich wünsche dir alles Gute und genieße deinen Ruhestand!“

Des Weiteren galt Schneiders Dank Thomas Reith, der 14 Jahre als Kassier im WSV tätig war. „Unter seiner Federführung waren die Abrechnungen immer korrekt und ordentlich ausgeführt. Es war immer angenehm, mit dir zu arbeiten. Thomas unterstützte mich in allen Angelegenheiten und stand immer mit Rat und Tat parat. Ich darf mich für die langen Jahre herzlich bedanken und wünsche dir für die weiteren Zukunft alles Gute!“ Für seine Arbeit bedankte sich der WSV-Vorstand auch beim langjährigen Kassenprüfer Josef Meier, der aus privaten Gründen das Ehrenamt niedergelegt hatte.

Text/Foto: Olga Behringer/PNP



Nach über 20 Jahren im WSV möchte Uschi Peindl ihren Ruhestand genießen. Für ihr sportliches Engagement rund um den Breitensport bedankte sich WSV-Vorstand Manfred Schneider.

NACHHALTIGE & NATURNAHE WALDWIRTSCHAFT



E L F O R S T
HOLZEINSCHLAG & RÜCKEARBEITEN



E&L Forst

Hauptstraße 5
94513 Schönberg

el-forst@web.de

 Lukas Lobenz
 +49(0)160 83 83 038

 Sebastian Ebner
 +49(0)151 216 716 27

F★★★★
Bayerwald Ferienhof
Schmid



UNSER ERLEBNISBAUERNHOF BIETET

- 5 Komfort-Ferienwohnungen mit Natur-Terrasse
- Hofladen mit regionalen Spezialitäten
- Uriges Hofstüberl mit Bayerwald Gin, Whisky und Weinprobe
- Kutschfahrten mit unseren Pferden Max & Moritz
- Ponyreiten & Aktivitäten im Stall und in der Spielscheune
- Abende am Lagerfeuer und gemeinsame Grillfeiern für Hausgäste

Edeltraud & Peter Schmid, Dorfstraße 7, 94536 Eppenschlag
www.bayerwald-ferienhof.de



Sabine Stadler

Augenblicke

NEUE ADRESSE: in Fotografie

Bruck 6 b • 94261 Kirchdorf • Tel 09928/90 39 316



www.sabine-stadler.com • fotografie@sabine-stadler.com 

**Immer eine gute Adresse
für Führerscheinbewerber !!!**

FAHRSCHULE PERL

Kirchdorf - Spiegelau

94261 Kirchdorf - Wilhelmstr. 6

Tel.: 0 99 28 / 3 50 - 0171/24 10 400 oder 0171/44 76 929



*
A
L
L
Z
E
I
T
*

KIRCHDORF

Dienstag + Freitag
18.30 bis 20 Uhr

SPIEGELAU

Montag + Donnerstag
18.30 bis 20 Uhr

G
U
T
E
F
A
H
R
T

Ausbildung in allen Klassen !!!



Vereinsausflug der Feuerwehr Eppenschlag

Endlich war es wieder soweit! Nach 3-jähriger Coronapause fand dieses Jahr wieder unser Vereinsausflug der Freiwilligen Feuerwehr statt. So machten wir uns am 07.10.2023 mit 47 Mitgliedern und deren Partner auf den Weg in die tschechische Landeshauptstadt Prag. Wie wir es nicht anders gewohnt sind, gab es unterwegs unser obligatorisches Busfrühstück, bei dem uns wieder ein riesiges Buffet aufgetischt wurde, das keine Wünsche offen ließ. Vielen Dank an dieser Stelle an unsere Fahnenmutter Michaela Weber für die Organisation und natürlich auch an die fleißigen Kuchenbäcker/innen. Gestärkt konnten wir nun den letzten Teil der Hinfahrt antreten.

Nach unserer Ankunft, begrüßten wir eine Stadtführerin bei uns an Board, die uns bei einer kleinen Bustour die wichtigsten Gebäude und Denkmäler zeigte. Anschließend setzten wir die Stadttour zu Fuß fort, wo wir zum Beispiel Gelegenheit hatten die berühmte Karlsbrücke oder die Altstadt zu bestaunen. Ehe wir uns auf den Weg in unser Hotel machten, hatten wir ein paar Stunden Zeit zur freien Verfügung um die Gassen Prags selbst zu erkunden. Nachdem alle ihre Zimmer bezogen hatten und der eine oder andere sicherlich ein kurzes Nickerchen machte, fuhren wir gemeinsam mit der U-Bahn ins Stadtzentrum zurück. Hier erwartete uns ein

besonderes Highlight: Der böhmische Abend im Brauhaus „U Fleku“. Begleitet von Livemusik wurde uns hier ein typisch tschechisches 3-Gänge-Menü serviert. Das war eine wunderbare Gelegenheit, die Kultur hautnah zu erleben. So manche zog es anschließend noch weiter in Bars und Pubs, um das Prager Nachtleben kennen zu lernen.

Nach einem ausgiebigem Frühstück, startete Tag 2 unseres Ausflugs mit einer Schifffahrt auf der Moldau. Eine gute Möglichkeit, die Stadt nochmal aus einem ganz anderen Blickwinkel zu sehen. Anders als gedacht hatten wir noch mehr Zeit zur Verfügung und unser Busfahrer war so nett und fuhr uns außerplanmäßig zur Prager Burg.

Hier konnten wir nicht nur die Anlage, sondern auch den wunderschönen Ausblick bestaunen. Der ein oder andere konnte bestimmt manche Sehenswürdigkeiten erblicken, die wir bereits am Vortag kennengelernt hatten. Im Anschluss war nochmal jedem selbst überlassen, wie er die restliche Zeit in der tschechischen Hauptstadt verbringen will. Die meisten von uns verschlug es wieder zurück in die Altstadt, um ein letztes Mal durch die schönen Gassen zu schlendern und das letzte Souvenir für die zuhause Gebliebenen zu besorgen. Schließlich war es leider Zeit, die Heimfahrt anzutreten. Nach einer kurzen Pause, in der wir auch die letzten übrig gebliebenen Kuchenstückchen verputzt haben, er-

reichten wir auch schon wieder Deutschland. Um die beiden Tage abzurunden, kehrten wir noch in Mitterfirmiansreut im Restaurant „Zur alten Schule“ ein.

Nach zwei wunderschönen Tagen und vielen neuen Eindrücken, kamen wir am Abend wieder in Eppenschlag an. An dieser Stelle bleibt mir nichts anderes mehr übrig, als unseren beiden Vorständen Robert Maier und Günther Wenig zu danken, die sich wie immer um das Programm und die ganze Organisation kümmern. Dieser gelungene Ausflug wird uns allen sicherlich lange in Erinnerung bleiben.

*Text: Carina Wagner/
Fotos: Carolina Fleck*



MOBILITÄT + SERVICES sind unser Geschäft!

Für unseren Kfz-Betrieb im schönen Schönberg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt smarte Köpfe mit geschickten Händen:

KFZ-MECHATRONIKER/SERVICETECHNIKER
(m/w/d)

WERKSTATTLER (m/w/d)

AZUBIS KFZ-MECHATRONIK/LAGERLOGISTIK
ab 01.09. (m/w/d)

Voll- und Teilzeitbeschäftigung (unbefristet)!

Berufs- und Quereinsteiger!

Das erwartet dich:

- abwechslungsreiches, spannendes Aufgabenfeld
- zukunftsorientierte und innovative Ausrichtung
- attraktive Vergütung
- flexible Arbeitszeiten
- Team Spirit
- Nebenleistungen

Interesse? Schick uns gerne Deine Bewerbung an
info@autohaus-simmerl.de



AUTOHAUS
SIMMERL 

WIR MACHEN UNS SCHNELL FÜR SIE!

**SCHILLER
TRANS**
INTERN. TRANSPORTE

MARTIN SCHILLER · KAPELLENWEG 3 · D-94536 EPPENSCHLAG
TEL 0049/9928 311 · FAX 0049/9928 903409 · E-MAIL: INFO@SCHILLERTRANS.DE

KH **RAINER KRENN**
KRENN HAUSTECHNIK

Hochweg 8
94513 Schönberg-Mitternachs
Telefon: 08554 / 3463 • Fax: 08554 / 2441
Mobil: 0170/8054446
info@krenn-haustechnik.de
www.krenn-haustechnik.de

Heizung ■ Lüftung ■ Sanitär ■ Kundendienst

**Hendl- und Hax'n
Braterei**



**Partyservice
Erlebnishgastro
KRAFT**

**Hendl- und Hax'n-Braterei
Rupert Kraft**

Hauptstraße 8a · 94536 Eppenschlag
Tel. (01 70) 2 72 14 18 · Fax (0 99 28) 90 30 05
www.hendl-kraft.de · rupert-kraft@hendl-kraft.de



Besuchen Sie unser
Ausstellungshaus

Große Auswahl an
Zimmertüren, Fenster, Böden,
Terrassendielen, Möbel,
SpaStyling usw.

Freitag 13.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr
oder nach Termin

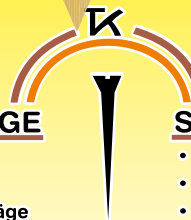
Allen
unseren Kunden,

Geschäftspartnern m. Familien
frohe Weihnachten und
ein gesundes, erfolgreiches,
neues Jahr.



MONTAGE

- Fenster
- Türen
- Bodenbeläge



SERVICE

- Paneele
- Wohnmöbel
- Trockenbau

Kohlberger

Kaltenbrunn 5 / 7
94259 Kirchberg i. Wald

Mobil 0151 / 23 04 20 52

Tel. 0 99 08 / 872 09 22

Fax 0 99 08 / 872 09 21

toni.kohlberger@t-online.de

www.montageservice-kohlberger.de

Informationen der Feuerwehr

11 Jugendfeuerwehrmitglieder bestanden erfolgreich den Wissenstest 2023

Am 21.10.2023 um 10:15 Uhr ging es für 11 Jugendliche der Feuerwehr Eppenschlag auf nach Schönberg zum diesjährigen Wissenstest. Das Thema lautete Unfallverhütung in der Jugendfeuerwehr, Persönliche Schutzausrüstung und Dienstkleidung. Zunächst mussten die Jugendlichen einen Theorieteil durch einen Fragebogen und danach einen kleinen Praxisteil mit Knotenkunde absolvieren. Je nach abzulegender Stufe steigt der Schwierigkeitsgrad der Prüfungen. Alle 11 Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Feuerwehr Eppenschlag haben den Wissenstest mit der jeweiligen abzulegenden Stufe erfolgreich bestanden.

Text/Foto: Ramona Molz



- Bronze:** Tobias Loibl, Jonas Stadler, Uli Denk, Rebeka Steininger u. Luisa Wenig
Silber: Anabel Steininger u. Katharina Maier
Gold: Celina Trauner, Laura Gigl u. Alina Huber
Gold-Blau: Katharina Denk

www.rb-gsd.de/meindepot

Unser kostenfreies Depot für junge Kunden unter 31 Jahre.

Trading - einfach. immer. überall.

- Kostenfreie Depotführung und Sparpläne
- Über 1.000 sparplanfähige ETFs, Aktien & Fonds
- Kostengünstige Trades bei Quotrix und Tradegate

... und wenn du noch Fragen hast, sind wir vor Ort für dich da!

Raiffeisenbank
Goldener Steig - Dreissessel eG



Fehlerfreie Prüfung – 23 Aktive bestehen Leistungsprüfung in technischer Hilfeleistung: Severin Peindl erreicht die Stufe 6

Eine bravouröse Leistung bescheinigten die Schiedsrichter Karl Greiner, Helmut Beckert und Markus Weiß den Prüflingen der Freiwilligen Feuerwehr Eppenschlag. Alle Aufgaben wurden innerhalb der Zeitgrenzen fehlerfrei abgelegt, auch die dazugehörige Gerätekunde und die Truppaufgaben gaben keinerlei Grund zur Beanstandung.

Das Leistungsabzeichen „THL-Technische Hilfeleistung“ umfasst neben der Absicherung der Unfallstelle, Sicherung gegen Brandgefahr, Ausleuchtung der Unfallstelle auch die Betreuung der verunfallten Opfer sowie deren Rettung mit schwerem Gerät. Im Rahmen der Gerätekunde muss zudem der Platz der Rettungsgeräte im Fahrzeug bei verschlossenen Rollos gezeigt werden sowie die Einsatzmöglichkeiten jedes in Frage kommenden Gerätes erläutert und gezeigt werden.

Lobende Worte fand Schiedsrichter Karl Greiner insbesondere für die klare Handschrift der sehr guten Ausbildung, die sich in der ruhigen Vorgehensweise, der gewissenhaften Befehlerteilung, gekonnten Handgriffen und sicheren Beantwortung gestellter Prüfungsfragen widerspiegelte. „Respekt vor dieser Ausbildung, ich habe eure Feuerwehr schon aus den Vorjahren in guter Erinnerung“ so Greiner bei der Verleihung der Abzeichen im Vereinslokal beim Obern Wirt. Außergewöhnlich für ihn ist auch, dass fast eine komplette Damengruppe antrat, was sehr selten ist.

Erster Kommandant Christian Molz bescheinigte im Gegenzug den Schiedsrichtern, wie eigentlich jedes Jahr ihr umsichtiges Handeln und das notwendige Fingerspitzengefühl, das gerade in der heutigen Zeit notwendig ist um Freude am Ehrenamt und zu-

gleich aber auch gute Leistungen und Engagement aus den Freiwilligen raus zu kitzeln. Großen Dank sprach er seinem stellvertretendem Kommandanten Martin Tanzer aus, der nahezu in Eigenregie die komplette Ausbildung und das zeitaufwändige Training durchführte. Ohne ihn hätte er sein Versprechen „Ich führe jedes Jahr ein Leistungsabzeichen durch“, dass er bei seinem Amtsantritt vor 14 Jahren gegeben hatte, vermutlich nicht halten können, so Molz.

Zweiter Bürgermeister Thomas Reith, selber aktiver erfahrener Feuerwehrmann überbrachte in seinem Grußwort die Grüße der Gemeinde und dankte allen Beteiligten für ihre Bereitschaft ihre Zeit für die Allgemeinheit zu opfern. Reith pflichtete Kommandant Molz bei, dass nicht die Ablage des Leistungsabzeichens, sondern vor allem das Training hierzu der wichtigste Aspekt für ein Leistungsabzeichen ist. Hier lernt man schließlich immer wieder aufs Neue die Orte der Verlastung der Geräte und deren Einsatzmöglichkeiten kennen. Er appellierte an Alle, weiterhin so aktiv zu bleiben und lud, wie in Eppenschlag schon lange Tradition, alle zu einem Essen und zwei Getränken ein.

Text/Foto: Robert Maier



v. l.: Karl Greiner-Schiedsrichter, Martin Tanzer, stv. Kommandant, Christian Molz, stv. Kommandant, Severin Peindl, Thomas Reith – zweiter Bürgermeister

PRÜFLINGE

- Stufe I – Bronze:** Loibl Jonas, Schiller Jana, Ranzinger Leonie, Maier Felix, Maier Jana, Schiller Melina
Stufe II – Silber: Molz Ramona, Fleck Carolina, Maier Thomas, Wagner Carina
Stufe III – Gold: Maier Isabell, Maier Matthias, Eder Robin, Fiedler Andre, Maier Andreas, Tanzer Martin
Stufe IV – Gold/blau: Wenig Günther, Fuchs Roland
Stufe V – Gold/grün: Buchecker Jonas, Wagner Patrick, Schreiner Martin
Stufe VI – Gold/rot: Peindl Severin

Rund um die Gemeinde

Zwei starke Unternehmer schließen sich zusammen

aus der Hendl- und Haxnbraterie Kraft entsteht die Hendl & Partyservice – Kraft/Lang GmbH

Seit über 30 Jahren wurde die Hendl- und Haxnbraterie Kraft aus Eppenschlag zu einem Begriff, der weit über die Landkreisgrenzen hinaus, für seine Zuverlässigkeit und guter Qualität bekannt ist. Die Grillspezialitäten mit frisch gebratenen Hendl, Enten, Haxn, Rippchen und Braten aller Art, werden vor allem auf Standplätzen im Landkreis Regen und im Landkreis Freyung-Grafenau angeboten.

Durch Kontinuität und ständige Verbesserungen im Betrieb und der Ausstattung bietet die Hendlbraterie Kraft einen hohen Qualitätsstandard zum günstigen Preis an. Dabei wird das aufgebaute Potential der Stammkunden, auf das man in unserer strukturschwachen Gegend an-

gewiesen ist, immer bestmöglichst bedient.

Durch den Bekanntheitsgrad der Hendlbraterie Kraft, die im Genussdorf Eppenschlag ihren Sitz hat, werden die Anforderungen Jahr für Jahr immer größer.

Gründungsfeste von Vereinen, größere Firmenfeste, von Straubing bis nach Landshut, sowie andere Festlichkeiten werden von der Hendlbraterie Kraft mit ihren Qualitätsprodukten versorgt.

Als 2. Standbein spielt dabei auch ein guter Partyservice für Feierlichkeiten aller Art, eine immer größere Rolle. Mit Toni Helmut Lang, der seit ein paar Jahren als Betriebsleiter bei der

Fa. Kraft beschäftigt ist, konnte ein starker Partner für diesen Bereich gefunden werden.

Lang ist gelernter Metzgermeister und Koch, führte selbstständig eine Metzgerei mit Partyservice in Schönberg. Seinen gutgehenden Partyservice führte er bis jetzt noch nebenberuflich weiter. Er ist vor allem für alle Schönberger und darüber hinaus ein Begriff für beste Qualität und guten Service.

Die Hendlbraterie Kraft verpachtet zum 01.03.24 ihren langjährigen Einzelbetrieb an die 2er GmbH Kraft/Lang zu jeweils gleichen Anteilen. Es entsteht eine neue Betriebsform die zukunftsorientiert ausgerichtet wird, mit neuen Arbeitsplätzen, sowie einer Versorgung aller Art, auch für größere Festlichkeiten. In dieser Art und Form dürfte sie im Bayerischen Wald und darüber hinaus einmalig sein.

Text: Rupert Kraft/Foto: Regina Breit

HINWEIS:

Auch der Hahnenhof Eppenschlag öffnet 2024 wieder seine Pforten!



Rupert Kraft und Toni Helmut Lang schließen sich zusammen. 1. Bürgermeister Peter Schmid gratuliert und wünscht gute Geschäfte.

Wir freuen uns schon jetzt auf ihre Bewerbungen für einen neuen Arbeitsplatz in unserer schönen Heimatgemeinde, im Genussdorf Eppenschlag.

Bewerbung als PDF an: rupert-kraft@hendl-kraft.de
Sie haben noch Fragen? **0170 / 272 14 18**



Blaskapelle Eppenschlag

Am 18.11.23 fand der zweite musikalische Nachmittag der Blaskapelle Eppenschlag statt.

Sehr zur Freude der Musiker, fanden sich wieder einige Musikbegeisterte ein und durften zum ersten Mal offiziell der Blaskapelle lauschen. Diese hatte das Lied „Mia sand vom Woid dahoam“ einstudiert. Auch die

Klarinetten und Saxophone gaben einige Stücke als Duett oder Solo zum Besten. Zudem war wieder eine kleine Auswahl von Musikern von der Musikwerkstatt Schlag anwesend. Auch diese spielten noch 2 Stücke aus ihrem Repertoire. Im Anschluss konnten wieder die verschiedenen Instrumente ausprobiert werden.

Anschließend konnte man sich noch am Buffett stärken und einige nette Gespräche führen.

Die Blaskapelle Eppenschlag freut sich nun über 4 Neuzugänge, die hoffentlich genau so viel Spaß daran haben, wie die bereits 9 bestehenden Musiker.

Text: S.K. / Foto: Regina Breit



Gratulation

Mit seinen besten Wünschen bedankte sich Bürgermeister Peter Schmid bei Jubilar, Herrn Erhard Katzmarek und wünschte

ihm zu seinem 85. Geburtstag für die Zukunft viele Gesundheit, weiterhin viel Kraft, Zufriedenheit und Gottes Segen.



Die Gratulanten von links: Gerhard Pöschl, (1. Vorstand Taubenverein Klingenbrunn), Michael Maier sen. (FFW Eppenschlag) Hans Garhammer (Taubenverein Klingenbrunn), Michael Fleck (FFW Eppenschlag) Ludwig Putz, Peter Graf (beide KSV Eppenschlag), Jubilar Erhard Katzmarek, Pfarrvikar Antony, 1. Bürgermeister Peter Schmid, Pfarrgemeinderatsvorsitzende Monika Bauer (Foto: Sabrina Gross)

Rund um die Gemeinde

Klassenzimmer im Grünen – Gartenprojekt für Erstklässler der DON Bosco-Schule

Wie erntet man eine Kartoffel? Muss man Karotten schälen? Wie sieht eigentlich eine Tomatenpflanze aus?

Dieser und noch viel mehr Fragen gingen die Erstklässler der DON BOSCO-Schule Grafenau im Gemeinschaftsgarten Eppenschlag näher auf den Grund. Um sich längerfristig als Gemüsegärtner selbst erproben zu können, bekommen die Kinder ab nächstes Frühjahr ein eigenes Gemüsebeet zur Verfügung gestellt. Bei dem ersten Ort-



stermin ging es zunächst darum, den großen Gemüsegarten kennenzulernen. Los ging es mit einem Rundgang

durch den Garten, darauf folgte das gemeinsame Schnippeln von erntereifem Gemüse. Dieses wurde dann in einem großen Topf über einem offenem Feuer zu einer Suppe gekocht, die nach getaner Arbeit die Kinder stärken sollte. Denn es gab noch einiges zu tun an diesem Vormittag: Buddeln nach Kartoffeln, Tomaten pflücken oder auch Mulchen des Kartoffelfeldes, was schließlich in einer fröhlichen Heuschlacht endete. Der Spaß durfte schließlich auch nicht zu kurz kommen.



Gemeinde Eppenschlag ist dankbar über den sehr gut angenommen Kindergarten mit der neuen Kinderkrippe

An einem wunderschönen Herbsttag, durfte ich im Kindergarten vorbeischaun. Die Kinder waren bereits draußen im Garten und spielten miteinander.

Der Außenbereich, der extra auf die Kinder unter 3 Jahren abgestimmt ist, wurde nun auch fertiggestellt. Eine kleine Vogelneuschaukel, mit angepasster Höhe und ein kleiner Spielturm mit Kletterseil und Rutsche in dem sich die Kleinsten austoben können.

In der Zeit als ich ein paar Fotos machte, konnte ich sehr gut beobachten, wie das Zusammenspiel zwischen U3 und Ü3-Kindern abläuft. Das

Gruppenübergreifende Konzept wird von allen sehr gut angenommen. Die größeren Kinder helfen den Kleineren. Sie schubsen die Schaukel an, gehen zusammen Hand in Hand durch den Garten, lernen somit auch etwas Verantwortung unter Aufsicht zu über-

nehmen. Das Miteinander war sehr schön anzusehen. **Die „Kleinen“ lernen von den „Großen“ und alle profitieren davon.**

Zurzeit sind 3 Kinder unter 3 Jahren und 23 Kinder ab 3 Jahren in der Gruppe. Da unsere Erzieherinnen sich voll und ganz auf alle Kinder konzentrieren, auch im pädagogischen Sinne, und dies auch ausgesprochen gut machen, **könnte der Kindergarten derzeit noch 1 Kind unter 3 Jahren gerne aufnehmen.**

Ich freue mich schon sehr, wenn ich mal wieder im Kindergarten zu tun habe.

Text/Foto: Regina Breit





Wolfauslassen Eppenschlag

Am 4.11. Abends war es wieder so weit. Die Wolfauslasser machten sich auf den Weg durchs Dorf, um der Tradition auch heuer wieder Folge zu leisten. Auch dieses Jahr konnten wieder 2 Gruppen um unsere Hiarta Stefan Garhammer und Lukas Pscheidt gebildet werden. Vorallem viele junge Wolfauslasser haben sich dem Brauch angeschlossen, sodass genügend „Nachwuchs“ in den nächsten Jahren vorhanden sein sollte.

Die Brauchtumsgruppe des Kulturkreises möchte sich an dieser Stelle für die Spenden bedanken. Diese

werden zum Teil zum Fertigen neuer Glocken verwendet.

Die Süßigkeiten werden natürlich

unter dem Nachwuchs aufgeteilt. Vergelt's Gott!

Text/Foto: S.K.



Die Wolfauslasser aus Großmisslberg



Wolfauslasser Eppenschlag



Der Nachwuchs



Die Marbacher Wolfauslasser

Rund um die Gemeinde

Jagdessen 3. Revier

Der letzte Samstag im Oktober ist fest reserviert für das Jagdessen des 3. Reviers von Werner Bauer und August Pscheidt. Bereits zu Beginn sorgten die Steirischen Klänge von Regina Pscheidt für gute Stimmung.

Die beiden Jagdpächter begrüßten die Vorstandsmitglieder der Jagdgenossenschaft, 1. Bürgermeister Peter Schmid und die zahlreichen Gäste aufs herzlichste. Besonderer Dank ging an die gesamte Jägerschaft für die Mithilfe im Revier.

Im Jahr 2022 wurde der Drei-Jahres-Abschussplan für Rehwild neu fest-

gesetzt. Für die nächsten 3 Jahre sollen 66 Stück Rehwild erlegt werden.

Der derzeitige Ist-Abschuss, im zweiten Jagdjahr ist bis dato bei 39 St. Rehwild. Bis zum 15. Januar 2024 müssen noch ca. 5 Stück zur Strecke gebracht werden um das zweite Drittel des Abschussplans zu erreichen.

Von Ende September bis Anfang Oktober hatte uns das Schwarzwild wieder fest im Griff. Es sind einige Grünlandschäden entstanden, die aber fast alle größtenteils wiederhergestellt worden sind. Die meisten Schäden waren nach dem 4. Schnitt, so dass auch nicht zu Ernteverlusten

kam. So wie in den letzten Jahren, gab es keinerlei Forderungen an die Jagdpächter oder die Jagdgenossenschaft, für das Verständnis bedankten sie sich bei den betroffenen Landwirten.

Bei am guadn Rehragout, zubereitet von Monika Bauer und Katrin Pscheidt, und am koitn Bier fanden viele interessante Gespräche statt.

Eiler Sepp unterhielt die Gäste mit Gesang und Stücken auf der Steirischen. Es war ein rundum gelungener Abend.

Text: Regina Breit/Foto: Robert Binder



-alle Kassen-



... und sie kommen
sicher und bequem an!

**TAXI und Mietwagen
GÜNTHER KABUS**

Am Klopferbach 12
94536 Eppenschlag

Telefon 09928/903332
Telefax 09928/903395

E-Mail: info@guenther-kabus.de • Website: www.guenther-kabus.de

- ▶ Krankenfahrten
Dialyse-, Chemo- u. Bestrahlungsfahrten
- ▶ Flughafentransfer
- ▶ 24 Stunden-Service



Nur solange der Vorrat reicht!!!

Nach Traditionsrezept
exklusiv in der



Seit 1989

Apothekarin Christiane Bellenberdt o.K.
Marktplatz 29 • 94532 Schönberg
Tel. 09204 - 890





Volkstrauertag der Gemeinde Eppenschlag

Am Volkstrauertag im November kommt die Gemeinde zusammen um sich daran zu erinnern, dass viele Kinder, Frauen und Männer aus unserem Land und in vielen andern Ländern weltweit ihr Leben durch Krieg und Gewalt lassen mussten.

Die Vereine der Gemeinde Eppenschlag wurden durch die Musikkapelle Schönberg zum Kriegerdenkmal geleitet. Während strömenden Regens hielt Pfarrer Michael Bauer seinen Gottesdienst. Bürgermeister Peter Schmid erinnerte in seiner Rede an die Kriege in der Vergangen-

heit, in denen es meist um Landeroberung oder Glaubenskriege ging. Auch bei den aktuell herrschenden Kriegen in Israel und Ukraine geht es um Hass und Habgier. Leider nehmen die Feindseligkeiten untereinander weiter zu.

Die Politik fordert einen zusätzlichen Veteranentag, den wir hier aber nicht benötigen, wir haben den Jahrtag des Krieger- und Soldatenvereins und den Volkstrauertag. Da gedenken wir, den unzähligen Soldaten von Eppenschlag die an den Fronten gefallen oder ermordet wur-

den, den Zivilisten die in der Heimat oder auf der Flucht umkamen, den Opfern der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Am Volkstrauertag hat Bürgermeister Peter Schmid besonders an die Toten des 1. Weltkrieges erinnert. Innerhalb von 4 Jahren sind damals bis zu 20 Millionen verstorben. Dieser 1. Weltkrieg hat zur Gründung des Volksbundes „Deutsche Kriegsgräberfürsorge“ geführt und ist Ursprung des Volkstrauertags.

Seit nunmehr 78 Jahren dürfen wir in unserem Land in Frieden leben, dies ist ein unschätzbare Glück, für das wir alle sehr dankbar sein können. Seine bewegende Rede schloss er mit einer Ermahnung: „Liebäugelt nicht zu sehr nach Links oder Rechts sondern sei dankbar für unsere Demokratie – denn nur in einer Demokratie werden die Gedanken an kriegerische Handlungen und Feindseligkeiten bekämpft.“

Bei der Kranzniederlegung verneigte sich Bürgermeister Peter Schmid ehrfurchtsvoll vor dem Kriegerdenkmal.

Foto: Thomas Reith



Betriebsurlaub:
vom 27. bis 30. Dezember geschlossen

RAUM-AUSSTATTUNG MANFRED KÖLBL

- Fußboden • Polstererei
- Gardinen • Dekostoffe
- Sicht- und Sonnenschutz
- Markisen • Sonnensegel
- Insektenschutz • Tapeten

KÖLBL
Wir setzen *Akzente.*

Hilgenreith • Hauptstr. 49
94548 Innernzell
Tel. 09908-89050, Fax 09908-89051
www.koelbl-raumausstattung.de
eMail: Koelbl-Raumausstattung@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Di. geschlossen - Sa. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr u. nach Vereinbarung

Günter Hof Bauunternehmung

Rohbau - Umbauten - Renovierungen
Vollwärmeschutz
Verputzarbeiten - Maurerarbeiten
Gerüstbau
Estrich

Günter Hof - Kleinarmschlag 8
94536 Eppenschlag
Tel. 0171 / 6475994

Seit 1998

Rund um die Gemeinde



Plätzchenbackkurs

Am 17. November fand im Eppenschlager Gemeindehaus zum ersten Mal ein Plätzchen-Backkurs statt. Referentin war Gabi Hartl, die als Oma, Mama und jahrelanger Tätigkeit als Spiegellauer Wirtin einige Erfahrung in der Küche mitbrachte. Zu Beginn wurden die sieben Teilnehmerinnen aus allen Altersgruppen mit einem Glühwein begrüßt, die passenden Weihnachtstassen durften mit nach Hause genommen werden.

Oma Gabi hatte den Teig für die geplanten Lebkuchen bereits am Vortag zubereitet, um ihn gemäß Rezept eine Nacht ruhen zu lassen. Zuerst wurde per Hand ein weiterer Teig von den Damen geknetet um daraus zum Einen ‚Walnusscheiben‘ und zum Anderen ‚Terrassen‘ zu backen. Dieser Teig wanderte für eine kurze Zeit in den Kühlschrank. Jetzt durfte der mitgebrachte Lebkuchenteig von den Bäckerinnen ausgerollt, mit speziellen

Lebkuchen-Ausstechern in Form gebracht und mit Mandeln bestückt werden. Nach einer kurzen Zeit im Ofen bestrichen die Damen die kleinen Kuchen mit einer Glasur aus Zitrone, Eiklar und Puderzucker. Dieses Rezept zaubert Lebkuchen, die im Gegensatz zu den meisten anderen, nach dem Abkühlen sofort verzehrfähig sind und nicht mehr ruhen müssen.

Nun wurde der Walnussteig aus dem Kühlschrank geholt und verarbeitet. Eine Gruppe zauberte Terrassen aus der leckeren Masse in dem 3 verschiedenen große Sterne mit Marmelade zusammengesetzt, oben mit einer halben, kandierten Kirsche belegt und mit Puderzucker bestreut wurden. Die andere Gruppe erschuf leckere Walnusscheiben, 2 Plätzchen, mittig Marzipan und Marmelade, mit flüssiger Schokolade bestrichen und mit einer halben Walnuss gekrönt.

Am Schluss durften die Teilnehmerinnen alle erschaffenen Werke in ihren mitgebrachten Dosen mit heimnehmen und mit ihrer Familie genießen. Beim nach-Hause-gehen waren sich alle einig, dass die Weihnachtsbäckerei viel Arbeit bedeutet, aber die Ergebnisse für alles versöhnen und die Bäckerei vor allem in so netter Gesellschaft großen Spaß macht.



Schenken Sie kulinarische Freuden mit unseren Gutscheinen!

... in beliebiger Höhe erhältlich direkt im Gasthof zum Sonnenwald!
Immer eine nette Geschenksidee!

Besuchen Sie uns bei jeder Gelegenheit!

Ihre Familie Auling
☪ das Sonnenwald-Team

G****
Gasthof zum Sonnenwald
Wirtshauskultur in Schöfweg

RESERVIERUNGEN ☎ +49 (0)9908 275

Sonnenwaldstraße 3, 94572 Schöfweg, info@zum-sonnenwald.de, www.zum-sonnenwald.de



TÄGLICH AB 9.30 UHR FÜR SIE GEÖFFNET,
MITTWOCH RUHETAG
Warme Küche von 11.30 – 14.00 Uhr
und 17.00 – 21.00 Uhr

Herbstlich und Wild ...

... ging es im Programm „Seminar und Genuss“ in Eppenschlag weiter bei einem Kochkurs mit Michaela Weber. Diesmal stand die Zubereitung „Hirschrücken mit Kartoffel-Gratin und Ofengemüse“ auf der Agenda. 9 Kochbegeisterte „Neue und Wiederholungstäter“ konnten sich einen Einblick verschaffen, wie aus den Knochen ein schmackhafter Fond angesetzt und daraus eine leckere Soße gezaubert wird. Gemeinsam wurden für die Beilagen Kartoffeln geschält, gehobelt, gewürzt und zu einem Gratin verarbeitet. Die

verschiedenen Gemüse wurden geschnitten und für das Ofengemüse vorbereitet.

Während die Beilagen im Ofen gegart wurden, servierte Michaela eine cremige Kürbis-Ingwer-Suppe als Vorspeise zur Gaumenfreude aller TeilnehmerINNEN.

Im Anschluss wurde der zarte Hirschrücken (regional versteht sich, vom Wildpark Mayer Eppenschlag) von Sehnen und Silberhaut befreit, in der Pfanne angebraten und im Backrohr zum gewünschten Garpunkt fertig gegart.

Im Team wurden die Teller angerichtet und in gemeinsamer Runde verspeist. Zum süßen Ausklang gab es als Überraschung eine klassische Bayerisch Krem mit Himbeersoße. Alle waren begeistert und glücklich satt, so konnte die gesellige Gruppe den Abend bei einem schönen Glas Wein ausklingen lassen.

Im Dezember-Kurs gibt es „Weihnachtliche Entenbrust“ mit Michaela. Viele weitere Kurse finden Sie unter www.genussdorf-eppenschlag.de.

Text/Fotos: Michaela Weber



Kochen für Männer ab 55

Im November 2023 fand wieder ein sehr interessanter Kochkurs statt mit Frau Helga Ertl (Hauswirtschaftsmeisterin vom Landwirtschaftsamt in Regen) unter dem Motto: „Männer ab 55 unter sich – einfach gut und ausgewogen kochen“.

Gewusst wie: auch mit kleinem Geldbeutel und wenig Aufwand lassen sich ausgewogene und schmackhafte Gerichte zubereiten. In diesem praktischen Angebot unter Männern, das sich vornehmlich an Anfänger und Ungeübte gerichtet hat, erhielten sie Tipps und kreative Anregungen für jeden Tag.

Neben den Informationen sowie Kennzeichen einer ausgewogenen und altersgerechten Ernährung stand dabei die Zubereitung ein-

facher Gerichte im Vordergrund.

Es gab eine wohlschmeckende Grießnockerlsuppe, ein Kartoffel-Sellerie-Püree, Kartoffel-Kraut-Pflanzerl, schnelle Kürbispuffer, Hähnchenpaella, vegetarische Bolognese, Gemüse-Fleisch-Auflauf sowie Bananen-Apfel-Quark.

All diese Rezepte finden sie auf unserer Homepage www.genussdorf-eppenschlag.de unter „Rezepte“.

Weitere Veranstaltungen im Gemeindehaus „Seminare und Genuss“ finden sie ebenfalls auf dieser Homepage.

Wir suchen für das kommende Jahr weitere Referentinnen und Referenten, Köchinnen und Köche um diese Seminarreihe mit ihnen zusammen weiter ausbauen zu können.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei peter.schmid@eppenschlag.de, herzlichen Dank dafür.





DEINE WALDI-APP FÜR DEINE REGION!



www.waldi.app

Wir präsentieren Wald Digital – oder kurz: die WalDi-App. Erfahre, welche Veranstaltungen in Deiner Umgebung stattfinden, welche spannenden Neuigkeiten es aus Deiner Stadt oder Gemeinde und in den Nachbarkommunen gibt und vieles mehr!

**EPPENSCHLAG | FÜRSTENECK | GRAFENAU
HUTTHURM | INNERNZELL | PERLESREUT
RINGELAI | RÖHRNBACH | SALDENBURG
SCHÖNBERG | SCHÖFWEG | THURMANSBANG**



Von der Idee aus der Bürgerschaft bis hin zur App!

Die Ideenfindung der App erfolgte im Rahmen des Förderprojektes Smart City / SmartesLand. Während der Strategiephase des SmartesLand-Projektes bis Mitte 2023 kristallisierte sich in Bürgerbeteiligungsformaten der Wunsch nach einer App für die Region heraus.

Dieser Wunsch geht nun für die Bürgerinnen und Bürger im Ilzer Land in Erfüllung:

Das Unternehmen HEIDI entwickelt die App in enger Zusammenarbeit mit dem Ilzer Land. Dabei prüften Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Vertretende und Engagierte unserer Kommunen sowie unser Team die WalDi-App auf Herz und Nieren.

Überzeuge Dich selbst:

Du findest die WalDi-App in den gängigen App-Stores als Android- und iOS-Version. Gehe alternativ online auf www.waldi.app oder scanne den QR-Code oben.

Wir entwickeln WalDi laufend weiter und ergänzen neue Funktionen. Du hast einen Vorschlag? Sende uns gerne eine Nachricht an smart@ilzerland.bayern.

**SO
SMART**
kann Land
sein

Verwirklichen Sie Ihre Idee: Finanzielle Unterstützung für Vereine, Privatpersonen & Kleinunternehmer





Regionalbudget: Der ILE-Zusammenschluss Ilzer Land e.V. hat auch für das Jahr 2024 wieder die Förderung eines Regionalbudgets beim Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Niederbayern beantragt und ruft auf Grundlage des vorliegenden Bescheids zur Einreichung von Förderanfragen auf. Bereits im Jahre 2023 wurden im Rahmen des Regionalbudgets einige kleinere Projekte umgesetzt – von der Erweiterung von Spielplätzen über eine neue Ausrüstung für die Bergwacht Bayerwald bis hin zur Einrichtung eines Jugendtreffs, 3D-Touren oder auch Initiativen zur Belebung der Ortskerne.



Verfügungsrahmen für Öko-Projekte: Die Öko-Modellregion Ilzer Land ruft unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch das ALE zur Einreichung von Förderanfragen für Öko-Projekte auf. Die Schwerpunkte für solche Projekte liegen auf Bio-Wertschöpfungsketten und Bio-Bewusstseinsbildung. Beispielhafte Projekte könnten Regiomaten, Workshops zur Bewusstseinsbildung oder der Auf- oder Ausbau von Infrastruktur zur Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung von Bio-Produkten (Ställe, Läden, ...) sein.

Im Folgenden werden die Eckpunkte der beiden Förderungen dargestellt:

	ILE REGIONALBUDGET	VERFÜGUNGSRAHMEN ÖKO-PROJEKTE
Projektumfang	500 – 20.000 € netto	500 – 20.000 € netto
Fördersatz	max. 80 % oder max. 10.000 €	max. 50 %
Einreichungsfrist für Projektanträge	21.01.2024	
Umsetzungsfrist	01.10.2024	
PDF-Antragsformular (QR-Code)		
Mehr Informationen unter	https://bit.ly/aufruf-regionalbudget-2024	https://bit.ly/aufruf-oekoprojekte-2024
Kontakt	<p>Corina Molz Tel.: 08555 / 40 76 115 Mobil: 0151 20 833 851 Mail: corina.molz@ilzerland.bayern</p>	

Die Öko-Modellregionen Passauer Oberland und Ilzer Land laden gemeinsam mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Passau und der Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern e.V. (LVÖ Bayern) zur Vortragsreihe im Staatsgut und Ökoakademie Kringell ein:

Den Boden im Blick: Wissen von Biopraktiker:innen

Wann: Dienstag 06.02.2024, 9.00 - 16.00 Uhr

Wo: Staatsgut und Ökoakademie Kringell, Kringell 2, 94116 Hutthurm

Programm:

09:00 – 09:15 Uhr Ankommen und Kaffee

09:15 – 09:30 Uhr Begrüßung

09:30 – 11:30 Uhr Vortrag

- **Regenerative Landwirtschaft - eine Möglichkeit um Humus und klimaresiliente Böden aufzubauen**

Hans Schiefereder, Trainer Bodenpraktiker und Bioland Berater

11:30 – 12:30 Uhr Mittagspause mit Bio-Mittagstisch im Staatsgut Kringell

12:30 – 14:30 Uhr Vorträge

- **Zeigerpflanzen - Botschafter des Bodens?**

Hans Schiefereder, Trainer Bodenpraktiker und Bioland Berater

- **Nachhaltige Grünlandbewirtschaftung: gezielte Nutzung nach Pflanzengesellschaften sowie Anpassungsstrategien an den Klimawandel**

Katharina Loibl, Biokreis Beraterin Landwirtschaft Oberbayern Süd

14:30 – 15:00 Uhr Kaffeepause

15:00 – 16:00 Uhr Vortrag

- **Wasserrückhalt in der Land(wirt)schaft - Welchen Beitrag kann die Landwirtschaft dazu leisten?**

Stefan Wipplinger, Wasserberater AELF Passau

Veranstalter:

Öko-Modellregion Passauer Oberland & Öko-Modellregion Ilzer Land mit Unterstützung des AELF Passau und der LVÖ Bayern

Ansprechperson: Pia Auberger (ÖMR Passauer Oberland), Pilgrimstraße 2, 94113 Tiefenbach

Anmeldung bis 28.01.2024 unter: 08509/9009-20 oder unter oekomodellregion@passauer-oberland.de

Hinweis:

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Sie wird finanziert von den Öko-Modellregionen Passauer Oberland und Ilzer Land sowie dem AELF Passau. Die Kosten für den Bio-Mittagstisch belaufen sich auf 10 €. Bei der Anmeldung bitte angeben, ob Unverträglichkeiten vorliegen, oder ob Sie vegetarisch essen möchten. Die Veranstaltung wird in Präsenz stattfinden. In Einzelfällen kann auch per Livestream an der Veranstaltung teilgenommen werden. Bitte bei der Anmeldung angeben!

Was machen die Krabbelmäuse



Nach den Sommerferien sahen wir uns wieder und konnten bei schönem Wetter im Garten spielen und picknicken



Wir durften uns am St. Martinsfest dem Kindergarten anschließen.



In der Gruppenstunde wird immer viel gelacht



Die Rutsche wird umfunktioniert zu einem tollen Versteck.



Zuvor hat uns Mathilde die Geschichte von St. Martin ganz toll vorgesungen.



Wer ist als erstes am Ziel? Das Autofahren bereitet uns allen immer sehr viel Spaß.



Unsere Geburtstagskinder:



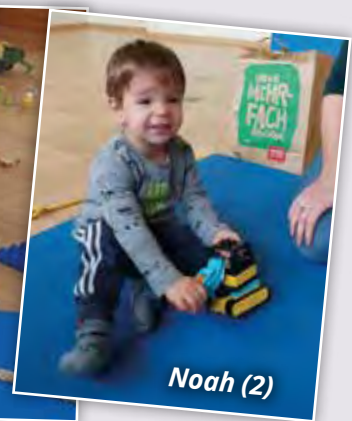
Maximilian (2)



Emily (2)



Ludwig (1)



Noah (2)

Was ist los im Kindergarten

Das sind **unsere Jüngsten** in der Gruppe



Die kleinen haben **viel Spaß** mit den Tüchern



Wir verabschieden unseren Theo, der von Eppenschlag weggezogen ist.



Erntedankfest im Kindergarten: Erntedank ist heute, feiert mit das Fest, seht die vielen Gaben, die Gott uns wachsen lässt



So viele **Erntegaben** haben die Kinder beim Fest mitgebracht.



Daraus kochen wir uns **Kürbissuppe** und essen sie gleich auf



Die Bäume im Garten werden von den Gemeindearbeitern zugeschnitten, unsere **Kinder** helfen fleißig beim Aufräumen.



Wir machen unseren **ersten Ausflug in den Park** und das hat wunderbar geklappt und wir hatten auch sehr viel Spaß.





Wir haben ein **wunderschönes Herbstfest im Garten** unseres Kindergartens gefeiert, wo die ganze Familie eingeladen war, und sehr viele unserer Einladung gefolgt sind.



Die Schulanfänger **sagen ein Gedicht auf und spielen** die Geschichte von Igor, den Igel, der seine Mutter sucht.



Es wird **gesungen, getanzt, musiziert**

Im Rahmen dieses Festes wurde auch der **neue Kindergartenbeirat** gewählt.



v.l.: Blume Angela, Schiller Norbert (1. Vorsitzender), Liebl Sandra, Hoffmann Matthias, Kirchner Carolin, Komberec Paul (Schriftführer), Mittermüller Julia, Zelzer Karin, Binder Jenny (Kassiererin). Auf dem Foto fehlt Fritz Angelika



eine **leckere Suppe und Brötchen** wurden gebacken, außerdem gab es **Kaffee und Kuchen**.

Dann machten wir einen langen **Laternenzug durchs Dorf** zum Feuerwehrhaus. Hier verteilte der Bürgermeister Peter Schmid **Martinhörnchen**.



St. Martin im Kindergarten: Wir backen **Martinsgänse**, die schmecken sehr lecker

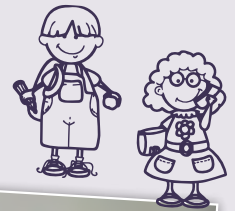
Im Garten feierten wir mit ganz vielen Gästen ein **wunderschönes Fest**



Dort konnten sich alle **bei Glühwein, Kinderpunsch** sowie **Kuchen und Roßwürsten** aufwärmen.

Vielen lieben Dank, dem fleißigen Kindergartenbeirat und allen fleißigen Kuchenbäckern.

Was machen die Schulanfänger



Das sind **unsere 12 Schubidus**.
Jeder bemalt seine Schubidutasche.



Wir schauen uns den **wunderschönen Erntedankaltar** an.



Hier haben wir uns **Igel Igor** gebastelt.



Jugendtreff



Mitte September haben wir unsere Picknickdecke ausgebreitet und haben aus kleinen Astscheiben **Schlüsselanhänger und Ketten gebastelt**. Ein paar Geschenke sind hier auch entstanden. Anschließend wurden noch Ballspiele gemacht.



Ende September haben wir uns am Kindergarten getroffen und sind dann gemeinsam zum Gemeinschaftsgarten Eppenschlag gelaufen. Einmal über den Bach und quer über die Wiese waren wir schon da. Erst **ernteten wir Gemüse** und bereiteten es dann zu einer **Suppe über dem Feuer** zu. Nach dem Essen gab es noch eine kleine **Rallye durch den Garten**. Das Gewinnerteam bekam einen Kürbis geschenkt.



Zum letzten Schultag vor den Ferien gab es im Jugendtreff eine **Halloweenparty**. Neben schaurigen Snacks und Getränken wurde getanzt, gespielt und gelacht. Das Highlight war das **Mumienwettrennen**.



Neu am LLG

Neben 74 neuen Schülerinnen und Schülern beginnen zum aktuellen Schuljahr auch vier neue Lehrkräfte ihren Dienst am LLG:

Schulleiter OStD Christian Schadenfroh freute sich dabei besonders wie schon im letzten Jahr darüber, dass die neuen Lehrkräfte alle ausnahmslos aus der Region kommen und somit viel Heimatverwurzelung mitbringen.

OStRin Claudia Hundsrucker unterrichtet die Fächer Deutsch und Katholische Religionslehre. StR Simon Böhm, waschechter Grafenauer, verstärkt die Fachschaften Englisch und Sport und StR Michael Oswald unterrichtet die LLG-Schülerinnen und Schüler in den Fächern Mathe und Physik. Neben den drei Neuen wurde auch StRin Jennifer Zeitler vom Gymnasium Freyung mit

einem Teil ihres Stundendeputats dem LLG zugeteilt. Seit Beginn dieses Schuljahres ist sie am LLG als Schulpsychologin eingesetzt. *-hst*



KENNENLERNEN GROSS GESCHRIEBEN!

Lustige, lehrreiche Tage außerhalb ihres Schulalltags durften die drei fünften Klassen des Landgraf-Leuchtenberg-Gymnasiums Grafenau nach den Herbstferien erleben. Die dreitägige Fahrt führte die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften nach Landshut. Am ersten Tag wurde auf sehr kurzweilige Art und Weise die Stadt erkundet und selbst scheinbar „trockene“ Themen, wie die Besichtigung des Prunksaales im Rathaus sowie der Kirche St. Martin, konnten dank der liebenswerten, pfiffigen Stadtführerin Helga alle begeistern. Auch eine Führung durch die Burg Trausnitz, die sich oberhalb der Unterkunft, der Jugendherberge Ottonianum, befindet, stand während der Kennenlertage auf dem Programm. Besonders spannend war es hier natürlich im Verlies der Burg, wobei die Fünftklässler erfuhren, dass es sich keineswegs um eine

Folterkammer handelte. Besondere Aufmerksamkeit erhielten dennoch die dort ausgestellten Objekte, mit denen „unartige“ Menschen früher öffentlich an den Pranger gestellt worden waren. In der spätgotischen Heiliggeistkirche, die Teil der Museen der Stadt Landshut ist, konnten die Kinder nach einer Führung durch die dort aktuelle Kunstausstellung, dem Danner-Preis 2023, in einer Bastel- und Kunstaktion ihre eigene Kreativität unter Beweis stellen. Neben dem umfangreichen Besichtigungs- und Bildungsprogramm kamen aber auch die gemeinsamen Freizeitaktivitäten nicht zu kurz. Bei Spiel und Sport sowie selbst organisiertem Verwöhnprogramm mit Modenschau lernten sich die Fünftklässler noch näher kennen und wurden an einem Abend von Hofzauberer Christopher sogar noch verzaubert.



Impressionen von den Kennenlertagen (Fotos: llg)



Die Kartoffel – eine tolle Knolle

Projektwoche zum Thema nachhaltige Ernährung an der DBS

Gleich in der zweiten Schulwoche durften sich die Kinder der Jgst. 1 und 2 auf den Besuch des Erlebnisbauernhofes Zeintl in Mitterdorf/ Schöfweg freuen. Im Mittelpunkt stand das Thema „Kartoffel“. Erlebnisbäuerin Christiane Zeintl brachte zuerst die gesunde Knolle sehr kindgemäß und anschaulich den Schülern näher. So erfuhren die Kinder erst die spannende Geschichte, wie die Kartoffel den Weg zu uns nach Deutschland fand und in welchen Produkten eigentlich die Kartoffel steckt. Bauer Manfred Zeintl führte dann durch das Kartoffeljahr von der Saat über die Ernte. Auf dem Biohof werden die Kartoffeln natürlich soweit es geht maschinell geerntet. Die „Wühlmaus“ oder die Sortier- und Abfüllmaschine beeindruckten die Kinder natürlich ganz besonders. Sie selber durften aber noch in echter Handarbeit nach den Kartoffeln graben. Mit Schubkarre und Gummistiefeln ging es auf den Kar-

toffelacker und mit den Händen wurden die Kartoffeln emsig aus der Erde gegraben. Die Freude war groß, wenn wieder ein scheinbarer Kartoffelkönig entdeckt wurde und die Schubkarre füllte sich rasch. Die Kinder erlebten, wie eine Kartoffelpflanze aussieht, was eine Mutterkartoffel ist und wie viele Kartoffeln an nur einer Pflanze wachsen. Im Kartoffelfeuer warteten schließlich schon einige Folienkartoffeln auf den Verzehr und so konnten die Kinder ihre Ernte auch gleich noch schmecken und mit Kräuterquark genießen. Kartoffelfelder sind in unserer Gegend mittlerweile eher selten geworden. Die Schüler erkannten rasch den ökologischen Wert der Direktvermarktung vor Ort und was es bedeutet, ein „Biohof“ zu sein. Im Unterricht reflektierten die Schulkinder das Erlebte noch einmal in einem Lernzirkel, der von Amelie Zeintl vorbereitet und durchgeführt wurde. So durften die Kinder noch einmal das

Auf dem Kartoffelfeld



Wer findet den Kartoffelkönig?

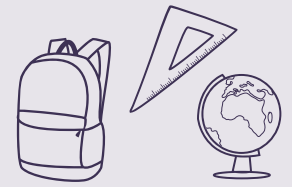


Bald sind die Fingernudeln fertig!



Gruppenbild Klasse 1/2 und 1b mit Erlebnisbäuerin Christiane Zeintl und Amelie Zeintl





Kartoffeljahr darstellen, Kartoffeln nach Saat- oder Futterkartoffel sortieren und herausfinden, wie viel Stärke in der Kartoffel steckt. Papiertüten mit Kartoffeldruck zu verzieren bereitete ihnen besonders große Freude. Im Deutschunterricht lernten die Schülerinnen und Schüler die „Geschichte vom guten Kartoffelkönig“ kennen. Sie gestalteten sogar ein eigenes Bilderbuch dazu.

Ein weiterer Höhepunkt war das Zube-

reiten von einem Kartoffelgericht. Mit Fachlehrerin Anita Sinnhuber, Amelie Zeintl und den Klassenlehrkräften wurden in der Schulküche mit den Kindern Fingernudeln aus Kartoffelteig mit Apfelmispott zubereitet. Mit vollem Einsatz wurden die gekochten Kartoffeln von den kleinen Köchinnen und Köchen fein gerieben und mit Ei und Mehl zu einem geschmeidigen Kartoffelteig geknetet. Dann wurde der Teig geschwind zu einer Rolle geformt, kleine

Stücke abgestochen und diese rasch zu Fingernudeln „gewutzelt“. In der Pfanne ausgebacken schmeckten sie allen Kindern besonders gut und sie nahmen stolz das alte Rezept mit nach Hause zum Nachkochen. Für das nächste Frühjahr planen die jungen Kartoffelexperten bereits, im schuleigenen Hochbeet selbst Kartoffeln anzubauen. Mal schauen, wie dann wohl die Ernte ausfällt.

Text/Fotos: DBS Schönberg



Vom Seilspringen zum Rope Skipping

Basic Jump, Side Straddle, Skier, Jogging Step, Criss Cross und Side Swing, so hießen einige der Übungen des Basic-Workshops der Aktion Skipping hearts. Die zertifizierte Workshopleiterin Frau Simone Rath kam im Auftrag der Deutschen Herzstiftung e. V. an unsere D-B-S und leitete einen 90-minütigen Kurs für die beiden 3. Klassen. Im Anschluss fand eine kleine Vorführung für die anderen Klassen statt. Danach konnten alle Kinder auch selbst noch Seil springen. Wer wollte, hatte am Ende die Möglichkeit, ein Skipping-Hearts-Springseil zu erwerben.

Viele Kinder erreichen die Bewegungsempfehlung der WHO von mindestens

einer Stunde mäßiger bis anstrengender körperlicher Aktivität pro Tag nicht mehr. Ziel von Skipping Hearts ist, Kinder zu motivieren, sich mehr zu bewegen. Denn wer bereits als Kind einen gesunden Lebensstil pflegt, verringert

das Risiko im Alter am Herzen zu erkranken. Das Bewegungsangebot im Bereich Rope Skipping hat sich jedenfalls für die Schülerinnen und Schüler erweitert.



Wichtige Infos & Telefonnummern

rund um Eppenschlag

Schule

Schönberg 08554 / 544

Kindergarten

Eppenschlag 09928 / 15 48

TourismusBüro

Tel. 08554 / 96 04-42

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Mi 13:00 - 16:00 Uhr

Marktbücherei Schönberg

Tel. 08554 / 94 28 34

Öffnungszeiten:

So 09:15 - 11:15 Uhr

Mi 15:00 - 17:00 Uhr

Fr 17:00 - 19:00 Uhr

Kath. Pfarramt

Schönberg - Eppenschlag

Tel. 08554 / 733

Fax 08554 / 751

pfarramt.schoenberg@bistum-passau.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 08:30 - 12:00 Uhr

Mo 14:00 - 17:00 Uhr

Poststelle Schönberg

Tel. 08554 / 21 12

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr + 14:00 - 18:00 Uhr

Di + Sa 08:00 - 12:00 Uhr

Kompostieranlage Augrub

Tel. 08553 / 69 95

Öffnungszeiten:

Mi + Do 08:00 - 12:00 Uhr + 13:00 - 16:00 Uhr

Fr 08:00 - 12:00 Uhr + 13:00 - 17:00 Uhr

Sa 08:00 - 13:00 Uhr

Näheres finden Sie unter: www.awg.de

Sprechzeiten der Polizei

im Rathaus Schönberg:

Fr 10:00 - 12:00 Uhr

Gemeindehaus Eppenschlag

Hauptstraße 12, 94536 Eppenschlag

Öffnungszeiten:

Do 09:30 - 12:00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten – Vielen Dank

1. Bürgermeister Peter Schmid

Tel. 09928 / 903 94 17

Privat 08553 / 60 31

Handy 0171 / 31 35 473

Sekretariat: Eva Schneider

Tel. 09928 / 903 94 16

Fax 09928 / 903 74 32

eva.schneider@vg-schoenberg.de

Rathaus Schönberg

– Verwaltungsgemeinschaft –

Tel. 08554 / 96 04 0

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Mi 13:00 - 16:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Recyclinghof Eppenschlag

Tel. 09928 / 903 54 68

Öffnungszeiten:

Winter: 30.10.2023 - 31.03.2024

Fr 13:00 - 16:00 Uhr

Sa 09:00 - 12:00 Uhr

Skilift Eppenschlag

Öffnungszeiten:

Normalzeiten:

Sa, So 13.00 - 17.00 Uhr

Mi, Fr 16.00 - 20.00 Uhr

Ferientage:

Mo, Di, Do 13.00 - 17.00 Uhr

Mi, Fr 13.00 - 20.00 Uhr

IMPRESSUM

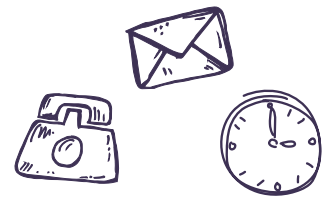
„Eppenschlager Gmoabladi“

Herausgeber: Gemeinde Eppenschlag

Fragen, Preise, Anzeigen und Beiträge bitte an:
gmoabladi.eppenschlag@gmx.de

Satz & Design: FORMFUCHS, corinna@formfuchs.de

Druck: Druck & Service Garhammer GmbH



Allgemeinärzte

Gemeinschaftspraxis Dr. med. H. Peter Veit und Dr. med. Markus Veit, Schönberg

Tel. 08554 / 960 10

Sprechzeiten:

Mo - Fr 08:00 - 12:15 Uhr

Mo, Do 16:00 - 18:00 Uhr

Dr. med. Wojczenko, Schönberg

Tel. 08554 / 25 29

Sprechzeiten:

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Di, Do 16:00 - 18:00 Uhr

Dr. med. Ursula Kronschnabl, Schönberg

Tel. 08554 / 633

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do, Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Mo, Di 16:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch vormittags nach Vereinbarung

Dr. Thomas Michael Gunder, Kirchdorf im Wald

Tel. 09928 / 500

Sprechzeiten:

Mo - Do 07:45 - 11:00 Uhr

Di 16:00 - 18:00 Uhr

Fr 07:45 - 13:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Zahnärzte

Bayerwaldzahn MVZ Schönberg

Tel. 08554 / 513

Sprechzeiten:

Mo - Do 08:00 - 12:00 Uhr + 13:00 - 19:00 Uhr

Fr 08:00 - 12:00 Uhr + 13:00 - 17:00 Uhr

Dr. Heike Schwarz, Kirchdorf im Wald

Tel. 09928 / 15 31

Apotheken

Margareten-Apotheke, Peter Pleintinger, Schönberg

Tel. 08554 / 961 10

Wald-Apotheke, Christine Bettendorf, Schönberg

Tel. 08554 / 892

Wald-Apotheke, Hackl, Spiegelau

Tel. 08553 / 960 40

Tierärzte

Tierarztpraxis B. Poitner, Spiegelau

Tel. 08553 / 978 20 82

Ritter Elke, Schönberg

Tel. 08554 / 769

Dr. Sandra Kölbl, Unterhüttensölden

Tel. 08554 / 351 52

Kinderärzte

Facharzt für Kinder u. Jugendmedizin

Praxis Dr. med. Stöhr, Grafenau

Tel. 08552 / 421 45 00

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do 08:30 - 12:30 Uhr + 13:30 - 16:30 Uhr

Fr 08:30 - 12:30 Uhr

Mi keine Sprechstunde

Facharzt für Kinder u. Jugendmedizin

Praxis Dr. Dieter Nagel, Grafenau

Tel. 08552 / 973 51 77

Sprechzeiten:

Mo, Mi 14:00 - 18:00 Uhr

Di 08:00 - 12:00 Uhr

Fr 14:00 - 17:00 Uhr

nach telefonischer Vereinbarung

KinderKlinik

Deggendorf: 0991 / 38 00

Passau: 0851 / 720 50

Notrufe

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: **116 117**

Rettungsdienst & Feuerwehr: **112**

Polizei: **110**

Störungsmeldung - Strom
(Bayernwerk) 0941 / 28 00 33 66

Redaktionsschluss:

10. Januar 2024

Bitte Beiträge rechtzeitig liefern!



Foto von Josef Reith

Heimat

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir suchen die schönsten Landschaftsaufnahmen aus unserer Heimat und der Region Bayerischer Wald. Dazu gibt es folgende Vorgaben:

Natur pur & ohne Personen

Diese veröffentlichen wir dann immer auf der Rückseite von unserem Gmoabladl (je nach Wunsch mit oder ohne Namen).

Die eingesendeten Bilder möchten wir sehr gerne in unserem neuen Gemeindehaus, zum Beispiel im Treppenaufgang aushängen.

Außerdem wird das schönste Bild jeweils am Jahresende von unserer Jury, bestehend aus Corina Molz, Altbürgermeister Karl Reith und Kulturkreisvorsitzender Rupert Kraft, ausgesucht.

Wir freuen uns auf Eure Bilder!

Der Gewinner erhält eine

**Kutschfahrt
für 6 Personen**

mit Bürgermeister Peter Schmid &
seinen beiden Pferden Max und Moritz